



STRIEGISTAL- BOTE

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Striegistal
mit den Ortsteilen Arnsdorf, Berbersdorf, Böhrigen, Dittersdorf,
Etzdorf, Gersdorf, Goßberg, Kaltofen, Kummersheim, Marbach,
Mobendorf, Naundorf, Pappendorf und Schmalbach

Jahrgang 2019 / Nummer 4

Samstag, den 13. April 2019



Der Bürgermeister informiert

Ministerpräsident Kretschmer zu Gast in Striegistal

Das erste Mal seit der deutschen Wiedervereinigung vor nunmehr fast 30 Jahren konnte die Gemeinde Striegistal einen sächsischen Ministerpräsidenten als Gast begrüßen. Auf seiner Landkreisbereisung machte er diesen Termin im Feuerwehrgerätehaus in Naundorf zwischen seinen Stationen in Döbeln und Frankenberg am 29. März dieses Jahres.



Unsere Aufnahme entstand bei der Gesprächsrunde und zeigt von links nach rechts im Bild: Veronika Bellmann, Bundestagsabgeordnete für den Wahlkreis Mittelsachsen, Michael Kretschmer, Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, und Matthias Damm, Landrat des Landkreises Mittelsachsen.



Im Bild von links nach rechts Benno Schulze, Lennard Hoffmann, Lena Leonhardt, Pia Gepard, Ronja Dymke und Lisa Schulze.

Die Feuerwehr und die Nachwuchsgewinnung im Feuerwehrewesen war unter anderem Gesprächsthema bei diesem circa 90-minütigen Gespräch, welches im neuen Feuerwehrgerätehaus in Naundorf stattfand. Zur Begrüßung stand deshalb auch diese Abordnung der Jugendfeuerwehr am Gerätehaus.

An der sehr interessanten Gesprächsrunde nahmen rund fünfzig Personen teil, darunter Striegistaler Feuerwehrangehörige, Ratsmitglieder und Ortsvorsteher sowie verantwortliche Vertreter des Landkreises für den Bereich Brand- und Katastrophenschutz einschließlich der Kreisjugendfeuerwehrwarte.



Diese Aufnahme entstand vor der Weiterreise des Ministerpräsidenten Michael Kretschmer vor dem im Jahr 2018 neu eingeweihten Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr in Naundorf.

Auszeichnungen für besondere Leistungen im Ehrenamt

Ende letzten Jahres hat sich die Gemeinde mit der Ehrung ehrenamtlich tätiger Bürgerinnen und Bürger befasst. Die Ortschaftsräte wurden aufgefordert, entsprechende Vorschläge mit Begründungen für derartige Auszeichnungen einzureichen. Aus den darauf eingegangenen Rückmeldungen wurde sich für vier Bürger unserer Gemeinde entschieden, denen die Auszeichnung im Rahmen der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 26. März 2019 im Marbacher Gasthof überreicht wurde.

Siegfried Wandel hat rund 20 Jahre als Vorsitzender oder stellvertretender Vorsitzender an der Spitze des Arnsdorfer Heimat- und Feuerwehrvereins ehrenamtliche Arbeit für seine Mitmenschen geleistet und in dieser Zeit mit der Organisation von Veranstaltungen und weiteren Aktivitäten für ein gutes Miteinander in diesem Ort wesentlich beigetragen.

Dietmar Böttger erhielt die Auszeichnung für seine rund 35-jährige



Unsere Aufnahme zeigt die ausgezeichneten Bürger. Im Bild von links nach rechts Siegfried Wandel aus Arnsdorf, Dietmar Böttger aus Kaltofen, Richard Wiesner aus Marbach sowie Matthias Zimmer aus Böhrigen.

Tätigkeit als Vorsitzender der Sportvereine ATV 1899 Pappendorf und SG 1899 Striegistal. In seiner Amtszeit hat sich der Verein unter seiner sachlichen Leitung stetig weiterentwickelt. Es wurden Sportanlagen in Pappendorf saniert und verbessert und es entstand in Berbersdorf eine völlig neue Sportanlage für den Verein. In vielen Altersgruppen wird den Menschen der Region eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung in verschiedenen Sportarten angeboten. Der Verein wuchs zum mitgliederstärksten Verein der Gemeinde Striegistal.

Richard Wiesner engagiert sich für seinen Heimatort Marbach und die Gemeinde Tiefenbach und Striegistal durch ehrenamtliche Mitarbeit in mehreren Gremien. Er ist seit der deutschen Wiedervereinigung Mitglied im Gemeinderat und im Ortschaftsrat Marbach. Rund zwei Jahrzehnte war er Betriebsleiter des Steinbruches in Berbersdorf. Die damit verbundene enge Beziehung zu über 100 Mitarbeitern aus der Striegistaler Region befähigte ihn dazu, dass er anstehende Probleme der Kommunalpolitik stets positiv begleitend zu einer Lösung führen konnte.

Matthias Zimmer war der Initiator der am 16. April 2009 erfolgten Gründung des Aussichtsturmverein Böhrigen. Unter seiner Leitung wurde dieses ehemals verfallene Objekt in nur einem Jahrzehnt zu einem touristischen Aussichtspunkt in der Gemeinde Striegistal entwickelt. Seit seiner Wiedereröffnung setzt sich der Vereinsvorsitzende mit seinen Mitstreitern dafür ein, dass regelmäßige Veranstaltungen am Turm stattfinden und dieser auch für die Öffentlichkeit mit Öffnungszeiten nutzbar ist.

Die Gemeinde hofft, dass sie auch in den folgenden Jahren ähnliche Würdigungen für die ehrenamtliche Arbeit unserer Bürgerinnen und Bürger vornehmen kann.

Sicherung der Energieversorgung für die Striegistaler Region

Die Erzeugung der Energie hat vor allem in den letzten Jahren mit dem Ausstieg aus dem Atomstrom und der Braunkohleverstromung und dem damit verbundenen Übergang der Installation von Anlagen zur Gewinnung erneuerbarer Energien für viel Bewegung und Aufregung gesorgt. Neben diesen Themen spielt aber auch das Energieverteilungsnetz eine wesentliche Rolle zur Sicherung der Energieversorgung für jeden Haushalt. In Deutschland werden, wie in vielen anderen Ländern, die Genehmigungen zur Nutzung von kommunalen Straßen, Wegen und Plätzen für die Leitungsverlegungen im Rahmen von zu vergebenden Konzessionen von den Städten und Gemeinden öffentlich ausgeschrieben. So hat es auch die Gemeinde Striegistal getätigt und die Konzession für die nächsten zwanzig Jahre im Zeitraum von 2022 bis 2042 den Wettbewerbern angeboten. Im Ergebnis dieses Verfahrens setzte sich die Envia mit der Abgabe des günstigsten Angebotes durch. Die Gemeinde erhält für die vergebenen Mitbenutzungsrechte jährlich rund 100.000 Euro in ihren Haushalt, so dass der neue Vertrag im Zeitraum von zwei Jahrzehnten rund zwei Millionen Euro einbringt. Das gute Verhältnis zwischen der Gemeinde und dem auch bisher schon in unserer Region tätigen Netzbetreiber Envia wird auch in Zukunft dafür sorgen, dass bei gemeinschaftlichen Baumaßnahmen Synergieeffekte für beide Seiten genutzt werden können.



Unsere Aufnahme entstand bei der Vertragsunterzeichnung und zeigt im Bild von links nach rechts Maritha Dittmer, Geschäftsführerin der kommunalen Beteiligungsgesellschaft der EnviaM, den Striegistaler Bürgermeister Bernd Wagner, Diplom-Ingenieur Jens-Uwe Schäfer, Leiter der Netzregion Süd-Sachsen der Mitteldeutschen Netzgesellschaft Strom mbH sowie Jürgen Lojewski, Kommunalberater der EnviaM-Gruppe.

Die nächste Ausgabe ... • Impressum

Die nächste Ausgabe erscheint am 11. Mai 2019

Redaktionsschluss: 2. Mai 2019

Herausgeber für den amtlichen Teil: Gemeindeverwaltung Striegistal mit Sitz in Etdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal, Telefon: 034322/513 20, Fax: 034322/513 30, E-Mail: info@striegistal.de. Nachdruck und Weiterverarbeitung der Texte und gestalteten Anzeigen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verfassers gestattet. Für den Inhalt der Anzeigen zeichnet allein der Auftraggeber verantwortlich.

Aus dem Inhalt ...

Der Bürgermeister informiert	1
Amtliche Bekanntmachungen	8
Veranstaltungskalender Striegistal	18
Aus unseren Ortschaften	19
Aus den Kindereinrichtungen und Schulen	23
Wir gratulieren	27
Kirchliche Nachrichten	28
Veranstaltungen im Umland	30

Bericht zur Jahreshauptversammlung der Gemeindefeuerwehr Striegistal

Am 22. März dieses Jahres fand in der Marbacher Schulturnhalle die diesjährige Jahreshauptversammlung unserer Gemeindefeuerwehr statt, an der rund 170 Kameradinnen und Kameraden teilnahmen. Gemeindefeuerwehrleiter Norbert Fiedler konnte stolze Zahlen präsentieren. Der Feuerwehr gehören 342 Mitglieder zum Jahresende 2018 an. 68 Mitglieder hiervon sind in der Jugendfeuerwehr und bei den Kindern aktiv. Erfreulich und erstaunlich, das mit 45 Jungen und 23 Mädchen sich die Anzahl der Mitglieder der Jugendfeuerwehr im letzten Jahr um 7 Kameradinnen und Kameraden erhöht hat. Dies ergibt einen Altersdurchschnitt von 38 Jahren für die Gemeindefeuerwehr Striegistal, die damit für die Zukunft gut gerüstet ist. In der Jahreshauptversammlung konnten wiederum eine Vielzahl von Beförderungen und Auszeichnungen vorgenommen werden, über die wir mit den nachfolgenden Aufnahmen informieren möchten.



Für ihr 60-jähriges Jubiläum ausgezeichnet wurden die Kameraden Siegfried Liedke von der Ortsfeuerwehr Pappendorf sowie Jürgen Welsch von der Ortsfeuerwehr Etzdorf.



Geehrt werden konnten die Berbersdorferin Ruth Koch für ihr 50-jähriges Dienstjubiläum in der Freiwilligen Feuerwehr sowie der Mobendorfer Walter Finke für 60-jährige ehrenamtliche Tätigkeit im Dienste seiner Mitmenschen.



Diese Aufnahme zeigt die für 50 Jahre Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr ausgezeichneten Bernhard Klose aus Etzdorf und Martin Geißler aus Marbach.



Zum 40-jährigen Dienstjubiläum erhielten Glückwünsche und Auszeichnungen die beiden Marbacher Kameraden Bernd Emmrich und Manfred Grünert, der hier die Glückwünsche des stellvertretenden Gemeindefeuerwehrleiters Holger Poppe ausgesprochen bekommt.



Diese Kameradinnen und Kameraden wurden für 30-jährige Mitarbeit in der Feuerwehr geehrt. Im Bild von links nach rechts Friedhelm Schreiber, Luise Geidelt und Karin Höpfner, alle von der Ortsfeuerwehr Berbersdorf/Schmalbach sowie Jürgen Mlitzko von der Ortsfeuerwehr Böhrigen.



Ein Vierteljahrhundert im Dienst der Feuerwehr tätig und dafür ausgezeichnet wurden der Ortswehrleiter von Naundorf, Frank Dombrowe, der auch die Glückwünsche von Kreisbrandmeister Gerald Nepp erhielt sowie die Kameraden Henry Zill aus Böhrigen und Mirko Kürschner aus Pappendorf.



Zum Brandmeister erhoben wurden Philipp Resch aus Böhrigen und Michael Leutert aus Etzdorf.



Für ihr 20-jähriges Dienstjubiläum wurden von links nach rechts im Bild die Kameraden Johanns Mieck aus Mobendorf, Dirk Mlitzko aus Böhrigen, Sandro Striegler aus Naundorf sowie Marko Graban aus Arnsdorf ausgezeichnet.



In den Dienstgrad eines Hauptlöschmeisters wurden im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Striegistal die Kameraden Roland Weitzmann von der Ortsfeuerwehr Berbersdorf/Schmalbach sowie Erik Kaiser von der Ortsfeuerwehr Naundorf befördert.



Ein Dankeschön für das 10-jährige Dienstjubiläum bei der Feuerwehr wurde Martin Quaas aus Marbach und Matthias Meyer aus Etzdorf ausgesprochen.



Durch erfolgreich abgeschlossene Qualifizierungslehrgänge war es möglich, mehrere Kameraden in einen höheren Dienstgrad zu befördern. Zum Oberbrandmeister befördert wurden Sebastian Quaas aus Marbach, Andreas Wolf aus Arnsdorf sowie Ingo Voigtländer von der Ortsfeuerwehr Naundorf.



In den Dienstgrad eines Hauptfeuerwehrmannes befördert wurden die Kameraden Julian Pötzsch und Felix Böhme von der Ortsfeuerwehr Marbach sowie Oliver Herfter von der Ortsfeuerwehr Arnsdorf (im Bild von links nach rechts).



Zum Löschmeister befördert werden konnten von links nach rechts im Bild die Kameraden Ronny Seidel aus Mobendorf, Sebastian Weitzmann aus Berbersdorf, Andreas Schöffner aus Böhrigen sowie Tobias Poppe von der Ortsfeuerwehr Berbersdorf/Schmalbach.



Zum Oberfeuerwehrmann befördert wurden Richard Zimmer aus Böhrigen und die beiden Naundorfer Kameraden Noah und Lukas Dienelt.



Zum Feuerwehrmann befördert werden konnten, nach abgeschlossener Truppmannausbildung die Kameraden Hannes Prenzel für die Ortsfeuerwehr Berbersdorf/Schmalbach sowie Dominik Münzner für die Ortsfeuerwehr Naundorf.



Einen Wechsel gab es in der Gemeindeführerleitung der Gemeindefeuerwehr Striegistal. Die neue Wehrleitung besteht nunmehr aus Gemeindeführer Patrick Hundshammer aus Etdorf sowie seinem Stellvertreter Holger Poppe aus Berbersdorf. Die Gemeinde bedankt sich bei Kamerad Norbert Fiedler aus Böhrigen für seine konstruktive und sachliche Arbeit als Gemeindeführer in den Gemeinden Tiefenbach und Striegistal in den letzten 22 Jahren und wünscht der neuen Wehrleitung alles Gute für die bevorstehenden Aufgaben.

Allen Kameradinnen und Kameraden sei an dieser Stelle ein herzlicher Dank für die vielen freiwillig geleisteten Stunden im zurückliegenden Jahr ausgesprochen. Wir hoffen und wünschen, dass in der Zeit bis zur nächsten Jahreshauptversammlung unsere Feuerwehr möglichst zu keinen dramatischen Einsätzen ausrücken muss und die Arbeit der Kameradinnen und Kameraden für ihre Mitmenschen stets unter einem guten Stern steht.

Interessantes aus unseren Ortschaften

In diesem Beitrag möchten wir unsere Einwohner über interessante Neuigkeiten informieren. Dabei gibt es neben wie immer viel Positivem auch einige negative Entwicklungen. Da lange Texte oft weniger Anklang bei unseren Lesern finden, bemühen wir uns die Informationen stets zu bebildern.

Ende 2018 verstarb im Alter von 89 Jahren ein Striegistaler Original. Gerhard Jost wird vielen Menschen als aufrichtiger Mensch und Musiker mit Herz und Seele in Erinnerung bleiben. Mit seinen Liedern über seine und unsere Heimat hat er sich selbst ein bleibendes Denkmal gesetzt.



Vor über zwanzig Jahren hat die Altgemeinde Striegistal das Gebäude am Freibad in Pappendorf dem örtlichen Jugendclub zur Verfügung gestellt. Nach zwei Jahrzehnten der Nutzung mussten diverse Anlagen erneuert werden. Der Striegistaler Bauhof hat zur letzten

Der Bürgermeister informiert

Jahreswende hier intensiv gearbeitet und unter anderem die kompletten Sanitäreanlagen erneuert. Das Gebäude erhielt einen frostsicher verlegten öffentlichen Trinkwasseranschluss sowie einen Anschluss an die zentrale Abwasserentsorgung. Nach Fertigstellung der Baumaßnahmen wurde das Gebäude einer neuen Jugendclubleitung übergeben, die dafür Sorge trägt, dass die sanitären Anlagen in der Zeit der Freibadnutzung auch den Badbesuchern zur Verfügung stehen.



Unsere Aufnahme entstand bei der Schlüsselübergabe an die neue Jugendclubleitung und zeigt im Bild von links nach rechts den Ortsvorsteher von Pappendorf und Kaltofen, Jürgen Liedke, Tobias Horn aus Pappendorf sowie Rico Hainich aus Mobendorf.

Die neue Clubleitung ist daran interessiert, dass möglichst viele Jugendliche aus Pappendorf und Kaltofen, aber auch aus anderen Orten der Gemeinde sich hier treffen, um gemeinsam Freizeit zu verbringen.



Eine traurige Entwicklung ergab sich in der Ortslage Pappendorf. Nach drei Generationen und 113 Jahren hat Familie Oehme als Inhaber das seit 1915 bestehende traditionsreiche Gasthaus „Brauhschänke“ geschlossen.

Die größte Gärtnerei im Gemeindegebiet gibt es in Gößberg. Es ist sehr erfreulich, dass hier die Geschäftsnachfolge geglückt ist. Die nächste Generation hat mit Ulrike Schreiter das Blumen- und Pflanzengeschäft mit Beginn des Jahres 2019 übernommen und führt die Tradition der Familie fort, die hier seit 77 Jahren Blumen und Pflanzen produziert. Vielleicht ist das für viele Striegistaler auch ein Anreiz, um ihre nächsten Bepflanzungen im Grundstück in dieser gemeindeansässigen Gärtnerei zu erwerben.



Viel getan hat sich in den letzten sechs Monaten am Arnsdorfer Bürgerhaus und Feuerwehrgebäude. Die Spielgeräte wurden vollständig aufgearbeitet, der Platz für das Festzelt neu hergestellt und es gibt jetzt diese neu überdachte Sitzgruppe vor dem Gemeinschaftshaus, die wie alle anderen Sitzgelegenheiten im Gemeindegebiet ihren eigenen Namen bekam.



Auch an anderen Stellen in Arnsdorf tut sich etwas sehr Positives. Unsere Aufnahme zeigt die Arbeiten am großen landwirtschaftlichen Gebäude der ehemaligen Schäferei an der Berbersdorfer Straße. Nach langjährigem Leerstand und diversen Besitzerwechseln, unter anderem war hier einer der letzten Eigentümer in Großbritannien ansässig, konnte das Objekt nun in neue Hände gehen.

Die Hainichener Familie um Ray Wenzel baut sich dieses historische Gebäude nicht nur zum Wohnsitz aus, sondern sie siedelt hier auch die eigene Montagefirma mit an. Das ist eine sehr positive Entwicklung für Arnsdorf, aber auch für die gesamte Gemeinde Striegistal.



Diese Aufnahme vom 25. Februar dieses Jahres zeigt beispielhaft ein neues Eigenheim in unserer Gemeinde, welches hier im Marbacher Rosental durch eine junge Familie errichtet wurde.

Es ist ein erklärtes Ziel der gemeindlichen Arbeit, in den nächsten Jahren verstärkt in die Entwicklung von Bauplatzangeboten zu investieren sowie die Beseitigung von Brachen und die nachfolgende Neustrukturierung der Gelände anzugehen. Die Bauplatzpreise in Striegistal sind derzeit bei rund einem Drittel im Vergleich zu den Angeboten in der Umgebung und damit ziemlich unschlagbar preiswert. Diese Tatsache in Verbindung mit der guten überregionalen Anbindung und der herrlichen Striegistaler Landschaft sowie einer guten Infrastruktur führt dazu, dass zunehmend Nachfrage nach Immobilien und Bauplätzen besteht. Allein am Berbersdorfer Sonnenhang konnte die Gemeinde im letzten halben Jahr drei Bauplätze veräußern. An vielen Stellen in unseren Ortschaften sollen durch die kommunale Vorbereitung in der Bauplanung Wohnhäuser entstehen beziehungsweise vorhandene Gebäude eine Nachnutzung finden.

Nach zwei Jahren Bauzeit, dem Einsatz von einer halben Million Euro und vielen unentgeltlich geleisteten Stunden konnte am 7. April 2019 im Rahmen eines Festgottesdienstes die Marbacher Kirche wieder eingeweiht werden. Nachdem 2006/2007 bereits der Turm der Kirche saniert werden konnte, wurde nun in den letzten zwei Jahren das Kirchendach mit dem Dachstuhl erneuert.



Unsere Aufnahme zeigt die nach altem Vorbild fachmännisch restaurierte Decke im Marbacher Kirchenschiff.

Mauern wurden trocken gelegt, ein Fußboden eingebaut und die Fassade erneuert. Bei der Beschaffung des Geldes kam Marbach sogar ins Fernsehen und erlangte in der MDR-Sendung „Mach dich ran“ einen Hauptpreis mit der Gewinnsumme von 200.000 Euro. Ein herzlicher Dank sei allen ausgesprochen, die dieses Marbacher Gemeinschaftswerk mit finanzieller, handwerklicher und organisatorischer Unterstützung zum Erfolg geführt haben.

Grundhafter Ausbau der Zufahrt zu den Grundstücken Am Steinbach 1–3 in Etdorf

Auf Seite 4 des Amtsblattes vom Januar dieses Jahres berichteten wir bereits über einen ersten Bauabschnitt zu dieser Baumaßnahme, der im Herbst 2017 fertiggestellt wurde. Nachdem der notwendige Grunderwerb von privaten Eigentümern nunmehr erfolgreich zum Abschluss gebracht wurde, konnte die Gemeinde den zweiten Bauabschnitt für diese Maßnahme öffentlich ausschreiben. In diesem Wettbewerb setzte sich die Firma Walter Straßenbau KG aus Etdorf zum Bruttoangebotspreis von 157.498,93 Euro durch, die das Vorhaben nach Ostern beginnen und im zweiten Quartal dieses Jahres abarbeiten wird. Die Bauüberwachung im Auftrag der Gemeinde wurde für diese Maßnahme dem Ingenieurbüro für Straßen- und Tiefbau Döbeln GmbH mit Herrn Buhtz, Telefonnummer 0163/2713617 übertragen. Den Baubetrieb vertritt verantwortlich Herr Falke, Telefonnummer 0176/12230163.

Einladung zur Einweihung des neuen Rundwanderweges „Zum Aussichtsturm“ in Böhrigen

Zehn Jahre nach der Gründung des Aussichtsturmvereines hat die Gemeinde nun nach den Vorstellungen der Vereinsmitglieder einen Rundwanderweg geschaffen. Dafür wurden im letzten Jahrzehnt Grunderwerbe getätigt und im Zuge der Verhandlungen mit den Eigentümern diverse Vermessungen durchgeführt. Nach Sicherung der Wegstrecke und der öffentlichen Widmung konnte nun die Beschilderung angebracht sowie einige neue Sitzgelegenheiten am Weg errichtet werden. Der Aussichtsturm e. V. und die Gemeinde Striegistal laden gemeinsam alle Interessierten und wanderfreudigen Bürger für Mittwoch, den 1. Mai 2019 um 10.00 Uhr an den Rundwanderwegeparkplatz an der ehemaligen Schule in Böhrigen ein. Hier beginnt die Wanderung über die Feldstraße zum Aussichtsturm, wo ab 11.00 Uhr ein vom Verein vorbereitetes Turmfest beginnt. Neben Speis und Trank ist auch für musikalische Unterhaltung gesorgt. Die Teilnehmer der Wanderung können beim Fest beliebig verweilen und dann den Rückweg entlang der neuen Rundwanderoute zum Böhrigener Turmweg über die Straße zum Steinbruch und zurück zum ausgehenden Parkplatz nutzen. Wir hoffen auf viele Teilnehmer, eine wie immer sehenswert geschmückte Feldstraße und eine gute Witterung für diesen schönen Höhepunkt im Gemeindeleben.



Sitzungstermine

Geschlossene Sitzung des Technischen und Verwaltungsausschusses der Gemeinde Striegistal

am Dienstag, dem 7. Mai 2019 um 19.00 Uhr im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung in Etzdorf, Waldheimer Straße 13 in 09661 Striegistal.

Tagesordnung:

1. Informationen des Bürgermeisters zu den die Gemeinde und ihre Verwaltung betreffenden Angelegenheiten
2. Beratung zu Grundstücksangelegenheiten
3. Erarbeitung von Beschlussvorschlägen zur öffentlichen Widmung von Straßen und Wegen
4. Beratung zu Personalangelegenheiten
5. Beratung zu kommunalen Planungs- und Baumaßnahmen
6. Allgemeines

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Striegistal

am Dienstag dem 14. Mai 2019 um 19.00 Uhr im Waldhaus Kalkbrüche in Kaltofen, Kalkbrüche 1 in 09661 Striegistal.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates
 2. Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung
 3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 26. März 2019, öffentlicher Teil
 4. Informationen des Bürgermeisters entsprechend § 52 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung zu den die Gemeinde und ihre Verwaltung betreffenden Angelegenheiten
 5. Bürgerfragestunde
 6. Beschlussfassung zur öffentlichen Widmung von Straßen und Wegen
 7. Vergabebeschlüsse zu kommunalen Baumaßnahmen
 8. Beschlüsse zu Grundstücksangelegenheiten
 9. Allgemeines
- Nach einer kurzen Pause wird die Sitzung mit einem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.
10. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung Gemeinderates vom 26. März 2019, nichtöffentlicher Teil
 11. Informationen des Bürgermeisters im nichtöffentlichen Teil
 12. Grundstücks- und Personalangelegenheiten
 13. Allgemeines

Ortschaftsratssitzungen

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Böhrigen

findet am Mittwoch, dem 17. April 2019 um 18.00 Uhr im Speiseraum der ehemaligen Mittelschule in Böhrigen statt.

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Dittersdorf

findet am Freitag, dem 26. April 2019 um 19.00 Uhr im Versammlungsraum des Feuerwehrdepots Dittersdorf statt.

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Etzdorf

findet am Freitag, dem 10. Mai 2019 um 19.00 Uhr im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr statt.

Themen sind: Was sollte sich in Etzdorf ändern, was läuft gut

und was läuft schlecht? Bürgerfragen, Bürgerprobleme, Bürgersorgen

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Marbach

findet am Montag, dem 20. Mai 2019 um 19.00 Uhr im Gasthof Goldener Anker statt.

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Naundorf

findet am Freitag, dem 16. Mai 2019 um 19.30 Uhr im Schulungsraum der Feuerwehr Naundorf statt.

Beschlüsse

Bekanntmachung der in der 3. Gemeinderatssitzung vom 26.03.2019 gefassten Beschlüsse

Beschluss Nr. 14/03/März2019

Der Gemeinderat Striegistal beschließt, das Flurstück 672 der Gemarkung Augustusberg/Stadt Nossen in einer Größe von 5.360 Quadratmetern in das Gebiet der Gemeinde Striegistal, Gemarkung Marbach zu übernehmen und bevollmächtigt den Bürgermeister zum Abschluss einer entsprechenden Vereinbarung mit der Stadt Nossen.

17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 15/03/März2019

Der Gemeinderat Striegistal bestätigt die gewählte Gemeindefeuerleitung der Gemeindefeuerwehr Striegistal als Gemeindefeuerleiter Kamerad Patrick Hundshammer und als stellvertretenden Gemeindefeuerleiter Kamerad Holger Poppe mit Wirkung vom 27. März 2019.

17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 16/03/März2019

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Bauleistung grundhafter Ausbau der Zufahrt zu den Grundstücken Am Steinbach 1 bis 3 in Etzdorf – zweiter Bauabschnitt an die Firma Walter Straßenbau KG aus Etzdorf, 09661 Striegistal zum Bruttoangebotspreis von 157.498,93 Euro zu vergeben.

17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 17/03/März2019

Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Kauf des Flurstückes 168 der Gemarkung Pappendorf in einer Größe von 10.120 m² zum Preis von 1,53 Euro/m².

17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 18/03/März2019

Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Kauf der Flurstücke 37, 38 und 39 der Gemarkung Naundorf in einer Größe von 9.520 m² zum Preis von 1,53 Euro/m².

17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 19/03/März2019

Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Verkauf des Flurstücks 19/13 der Gemarkung Berbersdorf in einer Größe von 660 Quadratmetern voll erschlossen zum Preis von 20.000 Euro.

17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 20/03/März2019

Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Kauf der Flurstücke 246/1 und 292/4 der Gemarkung Berbersdorf in einer Größe von 62.185 Quadratmetern zum Preis von 1,53 Euro pro Quadratmeter. 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 21/03/März2019

Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Auftrag zu steuerlichen Beratungsleistungen zur Umsatzsteuer an die Firma B&P Wirtschafts- und Steuerberatungsgesellschaft mbH aus 01217 Dresden zu vergeben. 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Öffentliche Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament und für die gleichzeitig stattfindenden Kommunalwahlen am 26. Mai 2019

1.

Das verbundene Wählerverzeichnis für die Europawahl und die Kommunalwahlen für die Wahlbezirke der Gemeinde Striegistal wird in der Zeit vom 6. bis 10. Mai 2019 während der allgemeinen Öffnungszeiten an Werktagen:

montags	09.00 bis 12.00 Uhr
dienstags	09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
mittwochs	09.00 bis 12.00 Uhr
donnerstags	09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
freitags	09.00 bis 12.00 Uhr

in der Stadtverwaltung Hainichen, Markt 1, Zimmer 108, für Wahlberechtigte bereitgehalten. Die Stadtverwaltung verfügt über einen barrierefreien Zugang.

Jeder Wahlberechtigte hat das Recht, Einsicht in das Wählerverzeichnis zu nehmen, um die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten zu überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme sind die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte und das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner bestimmter Personen steht. Die Auszüge dürfen nur für diesen Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, welches nur von einem Bediensteten der Stadtverwaltung Hainichen, Einwohnermeldeamt bedient werden kann.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen (getrennten) Wahlschein für die Europawahl und einen (gemeinsamen) Wahlschein für die Kommunalwahlen hat.

2.

Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der unter Punkt 1 genannten Öffnungszeiten, spätestens am 10. Mai 2019, 12.00 Uhr bei der Stadt-

verwaltung Hainichen, Markt 1, Zimmer 108 Einspruch einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen. Der Einspruch/Antrag kann schriftlich bei der Stadtverwaltung Hainichen oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt/gestellt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen.

3.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 5. Mai 2019 eine verbundene Wahlbenachrichtigung für die Europawahl und die Kommunalwahlen.

Die Benachrichtigungen enthalten auf der Rückseite einen Vordruck für einen gemeinsamen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins für die Europawahl und eines Wahlscheins für die Kommunalwahlen.

In der Wahlbenachrichtigung sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben. Barrierefrei zugängliche Wahlräume sind mit einem Rollstuhlpiktogramm gekennzeichnet. Ein Verzeichnis der barrierefrei zugänglichen Wahlräume wird in der Wahlbekanntmachung veröffentlicht.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen bzw. die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlschein/e und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Die Kommunalwahlen und die Europawahlen finden gleichzeitig statt. Wahlberechtigte, die bei den Kommunalwahlen und bei der Europawahl durch Briefwahl wählen wollen, müssen jeweils gesonderte Wahlbriefe absenden.

4.

Wer einen Wahlschein

- für die Wahl des Europäischen Parlaments hat, kann durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Landkreises Mittelsachsen oder durch Briefwahl an dieser Wahl teilnehmen.
- für die Kommunalwahlen hat, kann an der Wahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des jeweils kleinsten Wahlgebietes für das er die Wahlberechtigung besitzt oder durch Briefwahl teilnehmen.

5.

Einen Wahlschein für die Europawahl erhält auf Antrag

- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
- 5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum 5. Mai 2019 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum 10. Mai 2019 versäumt hat,
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist,
 - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

6.

Einen Wahlschein für die Kommunalwahlen erhält auf Antrag

- 6.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
6.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
- wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses bis zum 10. Mai 2019 zu beantragen (§ 4 Abs. 2 und 3 des Kommunalwahlgesetzes),
 - wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Frist zur Einsichtnahme (10. Mai 2019) entstanden ist oder
 - wenn sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.
- 7.

Wahlscheine können von **in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten** bis zum 24. Mai 2019, 18.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Hainichen, Markt 1, Zimmer 108 mündlich aber nicht fernmündlich (telefonisch), schriftlich oder elektronisch in dokumentierbarer Form beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telefax, Telegramm, Fernschreiben oder E-Mail gewahrt. Der Antrag kann auch durch dokumentierbare elektronische Übermittlung unter www.hainichen.de bis zum 23. Mai 2019, 16.00 Uhr gestellt werden.

Im Fall nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Striegistal, Etdorf, Waldheimer Straße 13 gestellt werden. Wahlberechtigte, die glaubhaft versichern, dass ihnen die beantragten Wahlscheine nicht zugegangen sind, können bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, in der Gemeindeverwaltung Striegistal, Etdorf, Waldheimer Straße 13 neue Wahlscheine beantragen.

Im Antrag sind die Anschrift des Wahlberechtigten und sein Geburtsdatum oder die laufende Nummer, unter der er im Wählerverzeichnis geführt wird, anzugeben.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 5.2 Buchstaben a) bis c) und unter Nr. 6.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung von Wahlscheinen noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen bei der Europawahl stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Wahlberechtigte mit Behinderungen können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wer den Antrag für einen anderen bei den Kommunalwahlen stellt, ausgenommen er ist als Hilfsperson eines Wahlberechtigten mit Behinderungen tätig, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich für die Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben.

8.

Mit dem Wahlschein für die Europawahl erhalten die Wahlberechtigten

- einen amtlichen Stimmzettel für die Europawahl,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag für die Europawahl,
- einen amtlichen, hellroten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Der Wahlberechtigte erhält für die Kommunalwahlen

- einen Wahlschein mit Angabe der Wahl/en, für die der Wahlberechtigte wahlberechtigt ist,
- einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl zum Gemeinderat,

- einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl zum Ortschaftsrat
- einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl zum Kreistag,
- einen amtlichen gelben Stimmzettelumschlag
- einen amtlichen orangefarbenen Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Holt der Wahlberechtigte persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, so kann er die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Stadtverwaltung Hainichen vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler die Wahlbriefe mit den Stimmzetteln in den Stimmzettelumschlägen und den Wahlscheinen getrennt für die Europawahl und die Kommunalwahlen so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass die Wahlbriefe für die **Europawahl und die Kommunalwahlen dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr** eingehen.

Später eingehende Wahlbriefe werden bei den Wahlen nicht berücksichtigt.

9.

Wer durch Briefwahl wählt,

- kennzeichnet persönlich den/die jeweiligen Stimmzettel,
- legt ihn für die Europawahl in den amtlichen blauen Stimmzettelumschlag und für die Gemeinderatswahl, die Ortschaftsratswahl und die Kreistagswahl in den gelben Stimmzettelumschlag und verschließt diese,
- unterzeichnet die entsprechenden Versicherungen an Eides statt zur Briefwahl unter Angabe des Datums der Unterzeichnung,
- steckt die verschlossenen Stimmzettelumschläge und die betreffenden Wahlscheine in die amtlichen Wahlbriefumschläge (Europawahl: hellroter Wahlbriefumschlag, Kommunalwahlen: orangefarbenen Wahlbriefumschlag und
- sendet die Wahlbriefe an die aufgedruckte Adresse.

Bedient sich der Wähler einer Hilfsperson, so hat diese durch Unterschreiben der Versicherungen an Eides statt zur Briefwahl zu bestätigen, dass sie den Stimmzettel gemäß dem erklärten Willen des Wählers gekennzeichnet hat. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Nähere Hinweise zur Briefwahl sind den Merkblättern für die Briefwahl, die mit den Briefwahlunterlagen übersandt werden, zu entnehmen.

Der hellrote Wahlbrief für die Europawahl wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert, der orangefarbene Wahlbrief für die Kommunalwahlen wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland von der Deutschen Post AG als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.

Die Wahlbriefe können auch bei den auf den Wahlbriefen angegebenen Stellen abgegeben werden.

10.

Informationen zum Datenschutz

Diese Bekanntmachung ist zugleich die datenschutzrechtliche Information der Betroffenen im Sinne von Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung über die für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses und für die Erteilung eines Wahlscheins verarbeiteten personenbezogenen Daten:

10.1

- a) Wurde ein Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis gestellt oder Einspruch gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses eingelegt, so erfolgt die Verarbeitung der in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages bzw. des Einspruchs auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 1 des Bundeswahlgesetzes und den §§ 14 bis 17b, §§ 20 bis 22 der Europawahlordnung sowie i. V. m. § 4 des Kommunalwahlgesetzes und § 9 der Kommunalwahlordnung.
- b) Wurde ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gestellt, so erfolgt die Verarbeitung der in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 2 des Bundeswahlgesetzes und den §§ 24 bis 29 der Europawahlordnung sowie i. V. m. § 5 Absatz 1 des Kommunalwahlgesetzes und den §§ 12 und 13 der Kommunalwahlordnung.
- c) Haben Sie eine Vollmacht für die Beantragung eines Wahlscheins und/oder für die Abholung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen ausgestellt, so erfolgt die Verarbeitung der von Ihnen und dem Bevollmächtigten in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Prüfung der Bevollmächtigung und der Berechtigung des Bevollmächtigten für die Beantragung eines Wahlscheins bzw. den Empfang des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. mit § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 2 des Bundeswahlgesetzes und § 26 Absatz 3 § 27 Absatz 5 der Europawahlordnung sowie i. V. m. § 5 Absatz 1 des Kommunalwahlgesetzes und den §§ 13 Absatz 2 sowie 14 Absatz 4 und 6 der Kommunalwahlordnung.
- d) Die Gemeinde führt Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, § 27 Absatz 6 der Europawahlordnung, § 14 Absatz 8 der Kommunalwahlordnung, ein Verzeichnis über für ungültig erklärte Wahlscheine, § 27 Absatz 8 der Europawahlordnung, § 14 Absatz 11 der Kommunalwahlordnung, sowie ein Verzeichnis über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine, § 14 Absatz 4 Satz 5 der Kommunalwahlordnung.

10.2

Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Bearbeitung des Antrages auf Eintragung in das Wählerverzeichnis, des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis und des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheins sowie die Erteilung bzw. Aushändigung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen an einen Bevollmächtigten ist ohne die Angaben nicht möglich.

10.3

Verantwortlich für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die Stadtverwaltung Hainichen. Die Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten sind: Stadtverwaltung Hainichen, Herr Krätzs, Markt 1, 09661 Hainichen.

10.4

Im Falle einer Beschwerde gegen die Versagung der Eintragung ins Wählerverzeichnis, gegen die Ablehnung des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis oder gegen die Versagung des Wahlscheins ist Empfänger der personenbezogenen Daten für die Europawahl der Kreiswahlleiter im Landratsamt Mittelsachsen, Kreiswahlbüro,

Frauensteiner Straße 43, 09559 Freiberg, für die Kommunalwahlen das Landratsamt Mittelsachsen, Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde. Im Verfahren der Wahlprüfung/Wahlanfechtung können auch die zuständigen Rechtsaufsichtsbehörden, die Verwaltungsgerichte sowie der Sächsische Verfassungsgerichtshof, im Fall von Wahlstraftaten auch die Strafverfolgungsbehörden und andere Gerichte Empfänger der personenbezogenen Daten sein.

10.5

Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisse der ungültigen Wahlscheine sowie Verzeichnisse über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine sind nach Ablauf von sechs Monaten seit der Wahl zu vernichten, soweit nicht gemäß § 83 Absatz 2 der Europawahlordnung, § 62 Absatz 2 der Kommunalwahlordnung der Bundeswahlleiter mit Rücksicht auf ein schwebendes Wahlprüfungsverfahren etwas anderes anordnet, die Entscheidung über die Gültigkeit der Kommunalwahl noch angefochten ist oder sie für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstraftat von Bedeutung sein können.

10.6

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung)

Einschränkungen ergeben sich aus den wahlrechtlichen Vorschriften, insbesondere durch die Vorschriften über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und den Erhalt einer Kopie, § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 1 des Bundeswahlgesetzes i. V. m. § 20 der Europawahlordnung; § 4 Absatz 2 des Kommunalwahlgesetzes i. V. m. § 8 Absatz 2 und 3 der Kommunalwahlordnung, durch die Vorschriften über den Einspruch und die Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis, § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 1 des Bundeswahlgesetzes i. V. m. §§ 21 und 22 der Europawahlordnung; § 4 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung i. V. m. § 9 Absatz 1 der Kommunalwahlordnung und die Lösungsfristen (siehe Punkt 10.5).

10.7

Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie Ihre Beschwerde an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (Postanschrift: Sächsischer Datenschutzbeauftragter, Postfach 12 00 16, 01001 Dresden; E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de) richten.

Striegistal, den 13.04.2019

Wagner, Bürgermeister

Weitere Informationen finden Sie im Internet
unter www.striegistal.de

Öffentliche Bekanntmachung

der zugelassenen Wahlvorschläge für die Gemeinderatswahl und für die Ortschaftsratswahlen am Sonntag, dem 26. Mai 2019

Es wurden folgende Wahlvorschläge zugelassen:

■ Gemeinderatswahl Striegistal

1. Allgemeiner und Freier Wählerverein Striegistal (AFWS)

Bewerber Anschrift	Beruf oder Stand	Geburtsjahr
1. Emmrich, Bernd Marbach, Hauptstraße 3 a, 09661 Striegistal	Elektroinstallateurmeister im Ruhestand	1953
2. Finke, Ronald Mobendorf, Richard-Witzsch-Straße 101, 09661 Striegistal	Elektroinstallateur	1961
3. Wiesner, Richard Marbach Aspenhäuser 3, 09661 Striegistal	Rentner	1939
4. Schrell, Elke Marbach, Gartenstraße 4 a, 09661 Striegistal	Diplomingenieur (FH)	1962
5. Liedke, Jürgen Pappendorf, Richard-Witzsch-Straße 5, 09661 Striegistal	Buchhalter	1959
6. Leutert, Dietmar Etzdorf, Am Lehmberg 1 a, 09661 Striegistal	Außendienstmitarbeiter	1956
7. Kiesel, Frank Etzdorf, Waldheimer Straße 2, 09661 Striegistal	Fahrdienstleiter	1976
8. Gabsch, Franco Goßberg, Reichenbacher Straße 11, 09661 Striegistal	Diplomlehrer	1967
9. Langhof, Lutz Pappendorf, Richard-Witzsch-Straße 16 b, 09661 Striegistal	Selbständiger Gewerbetreibender	1960
10. Quandt, Eckehart Mobendorf, Heumühlenstraße 7, 09661 Striegistal	Diplomingenieur (FH)	1955
11. Höhn, Roland Arnsdorf, Am Dorfbach 7, 09661 Striegistal	Diplomingenieur Maschinenbau	1966
12. Kampik, Sven-Uwe Pappendorf, Richard-Witzsch-Straße 13, 09661 Striegistal	Steinmetzmeister	1968
13. Reißig, Gunter Pappendorf, Mühlstraße 13a, 09661 Striegistal	Diplomingenieur	1960
14. Fiedler, Vivian Böhrigen, Waldstraße 5 b, 09661 Striegistal	Diplomverwaltungswirt (FH)	1983
15. Harthun, Lars Dittersdorf, Dorfstraße 30, 09661 Striegistal	Steuerfachangestellter	1975
16. Uhlemann, Bernd Marbach, Hauptstraße 33, 09661 Striegistal	Metallbaumeister	1986

2. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Bewerber Anschrift	Beruf oder Stand	Geburtsjahr
1. Höpfner, Ringo Marbach, Hauptstraße 49, 09661 Striegistal	Diplomvolkswirt	1976
2. Harzbecher, Jürgen Naundorf, Alte Schulstraße 8, 09661 Striegistal	Maurer	1957
3. Heinrich, Albrecht Marbach, Hauptstraße 155, 09661 Striegistal	Rentner	1951
4. Volkmann, Reinhard Schmalbach, Auenweg 3, 09661 Striegistal	Agrotechniker	1951
5. Resch, Philipp Böhrigen, Roßweiner Straße 4, 09661 Striegistal	Haustechniker	1987

- | | | |
|----|---|------|
| 6. | Schmitt, Daniela
Berbersdorf, Marbacher Straße 13, 09661 Striegistal | 1983 |
|----|---|------|

3. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Bewerber Anschrift	Beruf oder Stand	Geburtsjahr
1. Kautza, Jochen Ronny Berbersdorf, Südstraße 3, 09661 Striegistal	Installateur	1978

■ Ortschaftsratswahl Arnsdorf

1. Allgemeiner und Freier Wählerverein Striegistal (AFWS)

Bewerber Anschrift	Beruf oder Stand	Geburtsjahr
1. Höhn, Roland Arnsdorf, Am Dorfbach 7, 09661 Striegistal	Diplomingenieur Maschinenbau	1966
2. Brendecke, Sabine Arnsdorf, Bergstraße 6, 09661 Striegistal	Verwaltungsangestellte	1958
3. Schardt, Ronny Arnsdorf, Berbersdorfer Straße 7 a, 09661 Striegistal	Projektleiter Metallbau	1972
4. Nestler, Reinhart Arnsdorf, Berbersdorfer Straße 21, 09661 Striegistal	Polizeibeamter in Ruhestand	1956
5. Wandel, Siegfried Arnsdorf, Am Dorfbach 15, 09661 Striegistal	Diplomingenieur im Ruhestand	1947

Weiterhin kann jede wählbare Person gewählt werden, da nur ein Wahlvorschlag zugelassen wurde.

■ Ortschaftsratswahl Berbersdorf

1. Allgemeiner und Freier Wählerverein Striegistal (AFWS)

Bewerber Anschrift	Beruf oder Stand	Geburtsjahr
1. Donner, Mario Berbersdorf, Marbacher Straße 24, 09661 Striegistal	Gärtner	1968
2. Prenzel, Peter Berbersdorf, Marbacher Straße 4 d, 09661 Striegistal	Angestellter	1964
3. Görne, Hendrik Berbersdorf, Marbacher Straße 4 b, 09661 Striegistal	Vermessungsingenieur	1990
4. Jentsch, Andreas Berbersdorf, Talstraße 19, 09661 Striegistal	Leiter Logistik und Auftragsbearbeitung	1980
5. Knoll, Tim Berbersdorf, Am Sonnenhang 8, 09661 Striegistal	Außendienstmitarbeiter	1967
6. Müller, Nicole Berbersdorf, Talstraße 53 b, 09661 Striegistal	Kaufmännische Fachkraft	1986
7. Poppe, Lysann Berbersdorf, Talstraße 25, 09661 Striegistal	Sozialversicherungsangestellte	1988
8. Zehle, Alexander Berbersdorf, Südstraße 16 a, 09661 Striegistal	Azubi Stahlbetonbauer	1999

2. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Bewerber Anschrift	Beruf oder Stand	Geburtsjahr
1. Schmitt, Daniela Berbersdorf, Marbacher Straße 13, 09661 Striegistal	Diplombetriebswirt (FH)	1983

Amtliche Bekanntmachungen

■ Ortschaftsratswahl Böhrigen

1. Allgemeiner und Freier Wählerverein Striegistal (AFWS)

Bewerber Anschrift	Beruf oder Stand	Geburtsjahr
1. Arnold, Andrea Böhrigen, Striegistalstraße 24, 09661 Striegistal	Industriekauffrau	1974
2. Tzschoppe, Reinhard Böhrigen, Hainichener Straße 8, 09661 Striegistal	Elektroinstallateur im Ruhestand	1949
3. Backofen, Carola Böhrigen, Feldstraße 2 g, 09661 Striegistal	Erzieherin	1963
4. Schäffner, Ingolf Böhrigen, Am Rahmen 2, 09661 Striegistal	Produktionskoordinator	1971
5. Reimann, Sandra Böhrigen, Am Rahmen 2, 09661 Striegistal	Bürokauffrau	1979
6. Hagemann, Mandy Böhrigen, Striegistalstraße 18, 09661 Striegistal	Personalsachbearbeiterin	1982

2. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Bewerber Anschrift	Beruf oder Stand	Geburtsjahr
1. Resch, Philipp Böhrigen, Roßweiner Straße 4, 09661 Striegistal	Haustechniker	1987

■ Ortschaftsratswahl Dittersdorf

1. Allgemeiner und Freier Wählerverein Striegistal (AFWS)

Bewerber Anschrift	Beruf oder Stand	Geburtsjahr
1. Harthun, Lars Dittersdorf, Dorfstraße 30, 09661 Striegistal	Steuerfachangestellter	1975
2. Uhlemann, Heidrun Dittersdorf, Dorfstraße 22, 09661 Striegistal	Rentnerin	1952
3. Scharf, Jens Dittersdorf, Dorfstraße 8, 09661 Striegistal	Serviceleiter	1975
4. Hanusch, Rita Dittersdorf, Dorfstraße 21, 09661 Striegistal	Rentnerin	1950
5. Kabitz, Daniel Dittersdorf, Dorfstraße 2, 09661 Striegistal	Papiertechniker	1974
6. Schlegel, Thomas Dittersdorf, Dorfstraße 9, 09661 Striegistal	Rentner	1951
7. Flügel, Christian Dittersdorf, Dorfstraße 31, 09661 Striegistal	Fahrdienstleiter	1982
8. Barthel, Reinhard Dittersdorf, Dorfstraße 37, 09661 Striegistal	Rentner	1953

Weiterhin kann jede wählbare Person gewählt werden, da nur ein Wahlvorschlag zugelassen wurde.

■ Ortschaftsratswahl Etdorf mit Gersdorf

1. Allgemeiner und Freier Wählerverein Striegistal (AFWS)

Bewerber Anschrift	Beruf oder Stand	Geburtsjahr
1. Menzel, Lutz Etdorf, Am Steinbach 34, 09661 Striegistal	Kraftfahrer	1970

2. Leutert, Dietmar Etdorf, Am Lehberg 1 a, 09661 Striegistal	Außendienstmitarbeiter	1956
3. Kiesel, Frank Etdorf, Waldheimer Straße 2, 09661 Striegistal	Fahrdienstleiter	1976
4. Hundshammer, Patrick Etdorf, Nossener Straße 24, 09661 Striegistal	Berufsfeuerwehrmann	1991
5. Lischka, Stefanie Etdorf, Nossener Straße 14, 09661 Striegistal	Sachbearbeiterin	1988
6. Meyer, Mario Etdorf, Waldheimer Straße 84, 09661 Striegistal	Zimmermann	1998
7. Schröter, Sandro Gersdorf, Gersdorf 8, 09661 Striegistal	Disponent	1974

Weiterhin kann jede wählbare Person gewählt werden, da nur ein Wahlvorschlag zugelassen wurde.

■ Ortschaftsratswahl Goßberg

1. Allgemeiner und Freier Wählerverein Striegistal (AFWS)

Bewerber Anschrift	Beruf oder Stand	Geburtsjahr
1. Löffler, Holger Goßberg, Reichenbacher Straße 12, 09661 Striegistal	Tischler	1973
2. Gabsch, Franco Goßberg, Reichenbacher Straße 11, 09661 Striegistal	Diplomlehrer	1967
3. Richter, Thomas Goßberg, Reichenbacher Straße 19, 09661 Striegistal	Elektroinstallateur	1967
4. Reißig, Elko Goßberg, Gärtnereiweg 1, 09661 Striegistal	Polizeihauptkommissar	1973
5. Pajo, Dirk Goßberg, Reichenbacher Straße 3, 09661 Striegistal	Servicetechniker	1977
6. Schreiter, Ulrike Goßberg, Gärtnereiweg 26, 09661 Striegistal	Floristin, Gärtnereininhaberin	1982
7. Dobeleit, Jens Goßberg, Reichenbacher Straße 6, 09661 Striegistal	Sachbearbeiter	1968
8. Bayer, Jirko Goßberg, Reichenbacher Straße 18 a, 09661 Striegistal	Koch	1963

Weiterhin kann jede wählbare Person gewählt werden, da nur ein Wahlvorschlag zugelassen wurde.

■ Ortschaftsratswahl Marbach mit Kummersheim

1. Allgemeiner und Freier Wählerverein Striegistal (AFWS)

Bewerber Anschrift	Beruf oder Stand	Geburtsjahr
1. Emmrich, Bernd Marbach, Hauptstraße 3 a, 09661 Striegistal	Elektroinstallateurmeister im Ruhestand	1953
2. Dittrich, Mario Marbach, Hauptstraße 84 a, 09661 Striegistal	Industrieelektroniker	1982
3. Leske, Steffi Marbach, Hauptstraße 157 a, 09661 Striegistal	Diplom Ingenieurökonom	1966
4. Wiesner, Richard Marbach, Aspenhäuser 3, 09661 Striegistal	Rentner	1939
5. Güldner, Ines Marbach, Hauptstraße 69, 09661 Striegistal	Bankkauffrau	1970
6. Altermann, Uwe Marbach, Hauptstraße 45, 09661 Striegistal	Diplomingenieur	1960

Amtliche Bekanntmachungen

- | | | |
|---|----------------------|------|
| 7. Kraft, René | Mechatroniker | 1981 |
| Marbach, Hauptstraße 98, 09661 Striegistal | | |
| 8. Schrell, Elke | Diplomingenieur (FH) | 1962 |
| Marbach, Gartenstraße 4 a, 09661 Striegistal | | |
| 9. Böhme, Felix | Mechatroniker | 1996 |
| Marbach, Hauptstraße 179, 09661 Striegistal | | |
| 10. Götze, Antje | Tagesmutter | 1967 |
| Marbach, Hauptstraße 129, 09661 Striegistal | | |
| 11. Mauersberger, Denny | Landwirt | 1991 |
| Marbach, Hauptstraße 110 a, 09661 Striegistal | | |
| 12. Quaas, Martin | Landwirt | 1991 |
| Marbach, Hauptstraße 107, 09661 Striegistal | | |

Weiterhin kann jede wählbare Person gewählt werden, da nur ein Wahlvorschlag zugelassen wurde.

■ Ortschaftsratswahl Mobendorf

1. Allgemeiner und Freier Wählerverein Striegistal (AFWS)

Bewerber Anschrift	Beruf oder Stand	Geburtsjahr
1. Finke, Ronald	Elektroinstallateur/Hausgerätemonteur	1961
Mobendorf, Richard-Witzsch-Straße 101, 09661 Striegistal		
2. Quandt, Carsten	Installateur- und Heizungsbaumeister	1980
Mobendorf, Richard-Witzsch-Straße 123, 09661 Striegistal		
3. Berger, Rico	Servicetechniker	1973
Mobendorf, Zur Wiesenmühle 1, 09661 Striegistal		
4. Fischer, Andrea	Grundschullehrerin	1965
Mobendorf, Richard-Witzsch-Straße 96, 09661 Striegistal		
5. Müller, Elke	Kranken-/Altenpflegerin	1964
Mobendorf, Richard-Witzsch-Straße 88, 09661 Striegistal		
6. Bastian, Jochen	Selbständiger Forstdienstleister	1990
Mobendorf, Richard-Witzsch-Straße 118, 09661 Striegistal		
7. Feldmann, Daisy	Fachverkäuferin	1972
Mobendorf, Zur Wiesenmühle 7, 09661 Striegistal		
8. Grell, Jeanette	Altenpflegehelferin	1967
Mobendorf, Richard-Witzsch-Straße 100 a, 09661 Striegistal		
9. Hackenberger, Dirk	Gärtner, Bauhofmitarbeiter	1987
Mobendorf, Riechberger Straße 9, 09661 Striegistal		
10. Hübschmann, Gitta	Maschinenbedienerin	1968
Mobendorf, Riechberger Straße 4, 09661 Striegistal		
11. Kunze, Kevin	Medientechnologe Druck	1982
Mobendorf, Goßberger Straße 1, 09661 Striegistal		

Weiterhin kann jede wählbare Person gewählt werden, da nur ein Wahlvorschlag zugelassen wurde.

■ Ortschaftsratswahl Naundorf

1. Allgemeiner und Freier Wählerverein Striegistal (AFWS)

Bewerber Anschrift	Beruf oder Stand	Geburtsjahr
1. Kaiser, Frieder	Busfahrer	1960
Naundorf, Am Klatschwald 4, 09661 Striegistal		
2. Reichelt, Sylvia	Angestellte im Sozialwesen	1971
Naundorf, Am Klatschwald 13 a, 09661 Striegistal		
3. Knoll, Katrin	Schulleiterin	1963
Naundorf, Alte Schulstraße 3, 09661 Striegistal		

- | | | |
|--|--------------|------|
| 4. Dienelt, Lucas | Straßenbauer | 1999 |
| Naundorf, Am Klatschwald 13 b, 09661 Striegistal | | |

2. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Bewerber Anschrift	Beruf oder Stand	Geburtsjahr
1. Harzbecher, Jürgen	Maurer	1957
Naundorf, Alte Schulstraße 8, 09661 Striegistal		

■ Ortschaftsratswahl Pappendorf mit Kaltofen

1. Allgemeiner und Freier Wählerverein Striegistal (AFWS)

Bewerber Anschrift	Beruf oder Stand	Geburtsjahr
1. Liedke, Jürgen	Buchhalter	1959
Pappendorf, Richard-Witzsch-Straße 5, 09661 Striegistal		
2. Weber, Tino	Produktionstechniker	1975
Pappendorf, Richard-Witzsch-Straße 74 a, 09661 Striegistal		
3. Lantzsch, Claudia	Gastwirtin Gasthof Hirschbachtal	1970
Pappendorf, Richard-Witzsch-Straße 30, 09661 Striegistal		
4. Kürschner, Mirko	Landwirt/Lehrausbilder	1972
Pappendorf, Richard-Witzsch-Straße 70, 09661 Striegistal		
5. Reißig, Marcus	Selbständiger Landwirt Straußenhof	1989
Pappendorf, Mühlstraße 16, 09661 Striegistal		
6. Franke, Doreen	Bürokauffrau	1975
Pappendorf, Richard-Witzsch-Straße 61, 09661 Striegistal		
7. Böttger, Rico	Mechatroniker	1986
Kaltofen, Kaltofen 2 a, 09661 Striegistal		
8. Reißig, Michael	Diplomingenieur (BA), Konstrukteur	1982
Pappendorf, Richard-Witzsch-Straße 63, 09661 Striegistal		

Weiterhin kann jede wählbare Person gewählt werden, da nur ein Wahlvorschlag zugelassen wurde.

■ Ortschaftsratswahl Schmalbach

1. Allgemeiner und Freier Wählerverein Striegistal (AFWS)

Bewerber Anschrift	Beruf oder Stand	Geburtsjahr
1. Grämmel, Denise	Arzthelferin	1975
Schmalbach, Schmalbacher Straße 5, 09661 Striegistal		
2. Grämmel, Marianne	Rentnerin	1950
Schmalbach, Auenweg 12, 09661 Striegistal		
3. Stolle, Heike	Altenpflegerin	1970
Schmalbach, Schmalbacher Straße 18, 09661 Striegistal		
4. Zill, Tim	Verwaltungsfachangestellter	1997
Schmalbach, Auenweg 5 a, 09661 Striegistal		

Weiterhin kann jede wählbare Person gewählt werden, da nur ein Wahlvorschlag zugelassen wurde.

Striegistal, den 13.04.2019
Wagner, Bürgermeister

Stellenausschreibung: Sachbearbeiter (m/w/d) Bauverwaltung und Liegenschaftsmanagement

Die Gemeinde Striegistal stellt ab dem 1. Mai 2019 eine/n Sachbearbeiter/in für die kommunale Bauverwaltung und das Liegenschaftsmanagement ein.

Es handelt sich um eine auf ein Jahr befristete Stelle mit Option auf Verlängerung um ein weiteres Jahr und anschließender unbefristeter Weiterbeschäftigung.

Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden.

Zum Aufgabengebiet gehören im Wesentlichen

- Eigenständige Bearbeitung und Vorbereitung der kommunalen Stellungnahme zu Bauanträgen
- Erarbeitung von Stellungnahmen zur öffentlichen Trägerbeteiligung an Planungsverbände usw.
- Eigenständige Korrespondenz mit Behörden, privaten Organisationseinheiten und Bürgern
- Erarbeitung von verkehrsrechtlichen Anordnungen
- Organisatorische Bearbeitung von kommunalen Baumaßnahmen und Teilnahme an Bauberatungen
- Bearbeitung der Instandhaltung von Liegenschaften in Zusammenarbeit mit dem kommunalen Bauhof
- Vertragsgestaltung und -verwaltung von Pacht- und Mietverträgen
- Bearbeitung von Kauf- und Verkaufsangelegenheiten kommunaler Grundstücke
- Organisatorische Bearbeitung von Vermessungsaufträgen und Teilnahme an Vermessungsterminen
- Widmungsverfahren kommunaler Straßen
- Vorbereitung von Sitzungsunterlagen für die kommunalen Entscheidungsgremien

Die Aufgaben der Bauverwaltung sind vorrangig im Tätigkeitsbereich der allgemeinen Verwaltung im Innendienst angesiedelt. Die genaue Stellenbeschreibung kann im Einzelnen auch künftig variieren.

Für diese verantwortungsvolle Tätigkeit erwarten wir:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine vergleichbare Ausbildung in einem kaufmännischen Bereich
- Kenntnisse im Bauordnungs- und -planungsrecht, Straßenrecht, Satzungsrecht, Kommunalrecht, Verwaltungsverfahrenrecht und öffentlichem Vertragsrecht von Vorteil
- Organisationstalent, Entscheidungskraft, Durchsetzungsvermögen sowie soziale Kompetenz
- freundliches und zuvorkommendes Auftreten
- gründliche Kenntnisse im Umgang mit Office-Programmen
- Kenntnisse in der Bedienung von Archikart oder ähnlichem Geoinformationssystem von Vorteil
- Grundkenntnisse im kaufmännischen und betriebswirtschaftlichen Bereich
- Bereitschaft zur Arbeit außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit
- Besitz einer Fahrerlaubnis der Klasse B

Wir bieten:

Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) in Entgeltgruppe 6.

Die zu besetzende Stelle ist für alle Geschlechter gleichermaßen geeignet. Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen erbitten

wir bis **spätestens Dienstag, den 16. April 2019 um 16.00 Uhr** an die Gemeindeverwaltung Striegistal in Etzdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal zu senden.

Elektronische Bewerbungen können ausschließlich im PDF-Format (1 Datei, max. 10 MB) an info@striegistal.de berücksichtigt werden.

Im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten können wir nicht erstatten.

Wagner, Bürgermeister

Stellenausschreibung: Mitarbeiter (m/w/d) für die Gemeinschaftsunterkunft Mobendorf

Die Gemeinde Striegistal stellt ab dem 1. August 2019 eine/n Mitarbeiter/in für die Gemeinschaftsunterkunft in Mobendorf ein.

Es handelt sich um eine auf ein Jahr befristete Stelle mit Option auf Verlängerung um ein weiteres Jahr und anschließender unbefristeter Weiterbeschäftigung.

Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Zum Aufgabengebiet gehören im Wesentlichen

- Verwaltung aller anfallenden Aufgaben
- Betreuung der Nutzer
- Abrechnung und Korrespondenz gegenüber übergeordneten Behörden
- Steuerung und Kontrolle der Einnahmen und Ausgaben des Gesamtobjektes
- Hausmeistertätigkeiten in geringem Umfang für das Gesamtobjekt
- Bereitschaftsdienst und Nachtdienst

Für diese verantwortungsvolle Tätigkeit erwarten wir:

- eine abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung
- Einsatzbereitschaft und körperliche Eignung zum gelegentlichen Heben und Tragen leichter Lasten bis 25 kg
- Bereitschaft zur Arbeit außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit
- Besitz einer Fahrerlaubnis der Klasse B ist zwingende Voraussetzung
- außerordentliche soziale Kompetenz
- Offenheit gegenüber unterschiedlichen Ethiken, Religionen und Kulturen
- freundliches und zuvorkommendes Auftreten
- Bereitschaft zur Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Striegistal ist wünschenswert

Wir bieten:

Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) in Entgeltgruppe 6.

Die zu besetzende Stelle ist für alle Geschlechter gleichermaßen geeignet. Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen erbitten wir bis **spätestens Donnerstag, den 2. Mai 2019 um 16.00 Uhr** an die Gemeindeverwaltung Striegistal in Etzdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal zu senden.

Elektronische Bewerbungen können ausschließlich im PDF-Format (1 Datei, max. 10 MB) an info@striegistal.de berücksichtigt werden.

Im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten können wir nicht erstatten.

Wagner, Bürgermeister

Osterzeit ist in Mittelsachsen wieder „Nestbau-Zeit“

Das dritte Mal in Folge plant die Nestbau-Zentrale des Landkreises Mittelsachsen ihre Osterkampagne. Wie im Vorjahr gibt es ein spannendes Gewinnspiel und Oster-nest-Bastelvorlagen für alle bastelfreudigen Nestbauer – egal ob groß oder klein, jung oder alt. Dem aufmerksamen Hörer werden sicher auch die geplanten Radiospots zu Ohren kommen.

Im Jahr 2014 entwickelte die Wirtschaftsförderung des Landkreises Mittelsachsen gemeinsam mit den mittelsächsischen LEADER-Managements die Idee der Nestbau-Zentrale. Ende 2015 konnte Nestbau als ein Startprojekt in „Land(auf) Schwung“ – einem vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft initiierten Programm – seine Arbeit im Landkreis Mittelsachsen aufnehmen. Fast täglich gehen seither Anfragen von Rückkehrern und Bleibebereiten Mittelsachsen ein, die den Service der Nestbau-Zentrale in Anspruch nehmen möchten. Für viele Fragen findet das Team der Nestbau-Zentrale Antworten und kann unterstützen. Von der Immobilien- oder Jobsuche im Landkreis bis hin zu Fragen rund um Kita-Plätze oder Fördermöglichkeiten für junge Familien bei Bau und Sanierung. Über 300 Nestbauer wurden und werden individuell und persönlich von den Mitarbeitern betreut und begleitet.

Haben auch Sie Familienangehörige, die weit weg wohnen und über eine Rückkehr nach Mittelsachsen nachdenken oder wünschen Sie sich Ihre Kinder und Enkelkinder zurück? Dann vermitteln Sie Ihnen doch den Kontakt zur Nestbau-Zentrale oder melden sich selbst für weitere Informationen:

Nestbau-Zentrale Mittelsachsen, Rosa-Luxemburg-Straße 1, 04720 Döbeln, Telefon: 03431/7057158, Email: info@nestbau-mittelsachsen.de



Hugo macht es vor und bastelt ein Oster-nest für Nestbau in Mittelsachsen.

Sprechstunde der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle findet am **Montag, dem 6. Mai 2019 von 18.00 bis 19.00 Uhr** im Bürgerhaus Marbach, Hauptstraße 119a in 09661 Striegistal statt. Der Friedensrichter, Herr Florian Wiehring, ist telefonisch unter 034322/45065 oder 0177/6110774 zu erreichen.

Frohe Ostern...

wünscht allen Striegistaler Bürgern im Namen der Gemeinde- und Ortschaftsräte und der Gemeindeverwaltung.

Ihr Bürgermeister Bernd Wagner

sen.de, Internet: www.nestbau-mittelsachsen.de

Bekanntgabe der Ergebnisse von Grenzbestimmungen und Abmarkungen

durch Offenlegung gemäß § 17 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO

Durch eine Katastervermessung sind Flurstücksgrenzen bestimmt und abgemerkt worden, folgende Flurstücke betreffend

Flurstücksnummer 143/3, 145/3, 146, 147/1, 151/2, 153, 154, 155, 156/1, 158, 159, 160, 161/2, 161/3, 162/1, 163, 164, 180/4, 253, 254, 255/1, 256/1, 257, 258, 259/1, 260, 263, 265/6, 265/11, 266, 277, 408/13, 408/52

Gemarkung Marbach
Gemeinde Striegistal

Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten werden die Ergebnisse von Grenzbestimmungen und Abmarkungen durch Offenlegung bekannt gegeben. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 17 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO) vom 6. Juli 2011 (SächsGVBl. S. 271) i. d. Fassung vom 01.05.2018.

Die Ergebnisse liegen zur Einsichtnahme aus ab dem 13.04.2019 bis zum 13.05.2019 in meinen Geschäftsräumen in 09603 Großschirma OT Siebenlehn, Markt 28, in der Zeit von 8.00 Uhr bis 16.00 von Montag bis Freitag.

Gemäß § 17 Absatz 1 Satz 5 SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse von Grenzbestimmungen und Abmarkungen durch Offenlegung ab dem 20.05.2019 als bekannt gegeben.

Für Rückfragen stehe ich ihnen telefonisch unter der Nummer 035242 / 723 90 oder per E-Mail unter VB-A.Richter@t-online.de zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die offengelegten Ergebnisse von Grenzbestimmungen und Abmarkungen können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei mir oder dem Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Olbrichtplatz 3 in 01099 Dresden einzulegen.

Siebenlehn, den 08.04.2019

gez. A.Richter, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Termin für Steuerzahler

Wir möchten alle zahlungspflichtigen Bürger unserer Gemeinde, die ihre Grundsteuer nicht abbuchen lassen, daran erinnern, dass am 15. Mai 2019 die Beträge für das II. Quartal fällig sind. Bitte geben Sie bei Überweisungen unbedingt als Zahlungsgrund das Kassenzeichen an, das auf jedem Steuerbescheid oben rechts angegeben ist. Nur so ist eine korrekte Zuordnung der Zahlungseingänge möglich.

Abfallentsorgungstermine

■ Biotonne

• in allen Ortsteilen

Donnerstag, 11. April, Freitag, 26. April und
Donnerstag, 9. Mai 2019



■ Gelbe Tonne

• in Arnsdorf

Dienstag, 16. und 30. April 2019

• in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach

Dienstag, 23. April und
Montag, 6. Mai 2019



• in Böhrigen, Dittersdorf, Etdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach, Naundorf

Mittwoch, 17. April und Donnerstag, 2. Mai 2019

■ Restabfalltonne

• in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach, Naundorf

Samstag, 20. April und 4. Mai 2019



• in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach

Montag, 15. und 29. April 2019

■ Papiertonne

• in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach, Naundorf

Montag, 15. April 2019

• in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach

Dienstag, 30. April 2019



Bauhofbereitschaftsdienst für alle Ortsteile der Gemeinde Striegistal

Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen wochentags in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr unter folgender Rufnummer zur Verfügung:

0162 / 17 00 404

Alle weiteren Informationen wie Straßenschäden oder defekte Straßenleuchten teilen Sie bitte zu den üblichen Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 034322/513-20 oder der E-Mailadresse info@striegistal.de mit.

Bereitschaftsplan

- des Zweckverbandes Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung „Mittleres Erzgebirgsvorland“ werktags von 15.30 Uhr bis 7.00 Uhr, an Sonnabenden, Sonntagen und Feiertagen ganztägig. Zentrale Störungsmeldungen unter Funktelefon 0151/12644995 Trinkwasserstörungsmeldungen im MB Hainichen unter Funktelefon 0151/12644922,
- der EURAWASSER Saale-Unstrut GmbH, NL Roßwein 0171/5603081 oder 034464/6610

Problemstoffe werden eingesammelt

Am 16. April 2019 fährt das Schadstoffmobil der Firma Becker Umweltdienste GmbH durch das Entsorgungsgebiet Striegistal.

Die genauen Termine und Standplätze sind im Abfallkalender 2018 veröffentlicht und werden hiermit noch einmal benannt.

Arnsdorf, LKW-Parkplatz am Quirl

	16.04.2019	18.00–19.00 Uhr
Berbersdorf, Talstraße Glascontainerplatz	16.04.2019	15.30–16.30 Uhr
Böhrigen, Bahnhofstraße	16.04.2019	16.45–17.45 Uhr
Etdorf, am Kartoffellagerhaus	16.04.2019	14.15–15.15 Uhr
Marbach, am Goldenen Anker	16.04.2019	12.00–13.00 Uhr
Mobendorf, am Erbgericht	16.04.2019	09.30–10.30 Uhr
Pappendorf, Feuerwehr	16.04.2019	10.45–11.45 Uhr

Die giftigen Abfälle sind unbedingt persönlich beim Personal des Schadstoffmobils abzugeben. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte stellen eine Gefahr für Menschen, Tiere und Umwelt dar. Bis zu 30 Liter beziehungsweise 30 Kilogramm werden kostenfrei angenommen. Weil das Mobil nur begrenzt Platz hat, können größere Mengen nicht mitgenommen werden. Diese können im Zwischenlager für Sonderabfall (FNE Freiberg) bis 60 Kilogramm oder Liter kostenfrei abgegeben werden.



Problemstoffe sind zum Beispiel: Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben, Haushalt- und Fotochemikalien, Abbeiz- und Holzschutzmittel, Düngemittel, Fleckenentferner, Löse- und Desinfektionsmittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Spraydosen mit Restinhalten, Klebstoffe, Quecksilber-Thermometer, Öle, Feuerlöcher und Behältnisse mit unbekanntem Inhalt.

Asbest, Teerpatronen, Eternit und Gasflaschen werden am Schadstoffmobil nicht angenommen. Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, kostenpflichtig angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (big bag) abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM Telefon 03731/2625-41 und -42.

Sirenentest im Landkreis Mittelsachsen

Am 4. Mai 2019 um 11.00 Uhr wird das Landratsamt Mittelsachsen zum vierten Mal das Signal „Warnung der Bevölkerung“ von den Leitstellen Feuerwehr/Rettungsdienst Freiberg im Zusammenwirken mit der Integrierten Rettungsleitstelle (IRLS) Chemnitz zur Auslösung bringen.

Dabei soll die Funktionstüchtigkeit der Sirenen in Abstimmung mit den Gemeinden und dem Landratsamt Mittelsachsen durchgeführt und überprüft werden. Eine Durchsage über die Rundfunkanstalten wird bei der Probealarmierung nicht erfolgen.

Veranstaltungskalender für den Zeitraum 13. April bis 10. Juni 2019

Datum, Uhrzeit, Art der Veranstaltung, Ort, Veranstalter

- 13.04.2019, 8.30 Uhr, **Frühjahrsputz in Marbach**, Ortschaftsrat Marbach
- 13.04.2019, 18.00 Uhr, **Brauchtumsfeuer**, Festwiese Bahnhofstraße an der Gartenanlage Böhrigen, Feuerwehrverein Böhrigen
- 14.04.2019, 8.00–12.00 Uhr, **Kleintiermarkt**, Ausstellungshalle Böhrigen, Rassegeflügelzüchterverein Arnsdorf und Umgebung
- 14.04.2019, 10.00 Uhr, **Konfirmation**, Kirche Etzdorf, Marienkirchgemeinde
- 14.04.2019, 14.30 Uhr, **Ostereiersuchen für Kinder**, Treff am Bürgerhaus Naundorf, Feuerwehr- und Heimatverein Naundorf
- 19.04.2019, 15.00 Uhr, **9. Osterwanderung mit Ostereiersuchen**, Treffpunkt Feuerwehrgerätehaus Goßberg, Ortschaftsrat Goßberg
- 20.04.2019, 19.00 Uhr, **Osternacht**, Kirche Gleisberg, Marienkirchgemeinde
- 20.04.2019, 19.00 Uhr, **Osterfeuer**, Lehmbergwiese Etzdorf, Förderverein Freiwillige Feuerwehr Etzdorf
- 21.04.2019, 8.30 Uhr, **Familienosterfrühstück**, Pfarrhaus und Kirche Etzdorf, Marienkirchgemeinde
- 21.04.2019, 9.30 Uhr, „**So eine Eierei**“ – **Sonntags-Eierfrühstück**, Bitte vorbestellen! Straußenhof Striegistal, Familie Reißig
- 21.04.2019, 10.00 Uhr, **Familiengottesdienst zum Osterfest**, Kirche Etzdorf, Marienkirchgemeinde
- 21.04.2019, 18.00 Uhr, **Kabarett mit Ellen Schaller**, Universitas im Bauernhaus Goßberg
- 24.04.2019, 14.00 Uhr, **Polizeiliche Prävention**, Bürgerhaus Marbach, Volkssolidarität Berbersdorf/Schmalbach
- 24.04.2019, 14.00 Uhr, **Kaffeenachmittag**, Speiseraum ehemalige Schule, Volkssolidarität Böhrigen
- 27.04.2019, 18.00 Uhr, **Frühlingsfeuer, an der Alten Försterei**, Heimat- und Feuerwehrverein Arnsdorf
- 30.04.2019, 18.00 Uhr, **Maifeuer an Ullrichs Teich**, Feuerwehrverein Marbach
- 30.04.2019, 18.00 Uhr, **Hexenfeuer**, Wiese hinter der Feuerwehr, Feuerwehrverein Pappendorf e.V.
- 01.05.2019, 11.00-19.00 Uhr, **Frühlingsfest am Aussichtsturm**, Gelände am Aussichtsturm Striegistal, Aussichtsturm Striegistal e.V.
- 05.05.2019, **Besuch der Landesgartenschau Frankenberg**, Volkssolidarität Berbersdorf/Schmalbach
- 05.05.2019, 10.30 Uhr, **Jubelkonfirmation, Kirche Marbach**, Marienkirchgemeinde
- 05.05.2019, 13.00 Uhr, **Wanderung**, Heimatverein Marbach
- 06.04.2019, 13.00 Uhr, **Skatturnier**, Skatverein Pappendorf, Gaststätte Wiesenmühle Mobendorf
- 08.05.2019, **Tagesfahrt „Meissner Blick“**, Volkssolidarität Böhrigen
- 08.05.2019, 19.00 Uhr, **Männerstammtisch**, Gaststätte „Goldener Anker“ Marbach, Marienkirchgemeinde
- 12.05.2019, 8.00–12.00 Uhr, **Kleintiermarkt**, Ausstellungshalle Böhrigen, Rassegeflügelzüchterverein Arnsdorf und Umgebung
- 14.05.2019, 13.00 Uhr, **Seniorenachmittag – Vortrag Historischer Bergbau in Sachsen**, Segen-Gottes-Erbstollen Gersdorf, Gaststätte „Goldener Anker“ Marbach, Seniorengruppe Marbach

- 14.05.2019, 19.00 Uhr, **Unternehmerstammtisch Striegistal.jetzt**, Gaststätte „Goldener Anker“, Marbach
- 15.05.2019, 14.00 Uhr, **Kaffeenachmittag**, Speiseraum ehemalige Schule, Volkssolidarität Böhrigen
- 18.05.2019, 10.00 Uhr, **Hoffest**, Straußenhof Striegistal, Familie Reißig
- 19.05.2019, 8.00–12.00 Uhr, **Wettkrähen**, Ausstellungshalle Böhrigen, Rassegeflügelzüchterverein Arnsdorf und Umgebung
- 19.05.2019, 14.00 Uhr, **Kantate Chorkonzertgottesdienst**, Kirche Marbach, Marienkirchgemeinde
- 22.05.2019, 14.00 Uhr, **Förster/Jäger zu Gast**, Bürgerhaus Marbach, Volkssolidarität Berbersdorf/Schmalbach
- 23.05.2019, **Badfahrt Schlema**, Volkssolidarität Böhrigen
- 26.05.2019, 9.30 Uhr, **Konfirmation**, Kirche Pappendorf, Kirchengemeinde Pappendorf
- 26.05.2019, 14.00–16.00 Uhr, **Museumsscheune geöffnet**, Heimatscheune Marbach, Heimatverein Marbach
- 26.05.2019, 14.00 Uhr, **Schauvorführung Seifenherstellung** (mit telefonischer Voranmeldung, Preis 3,00 Euro/Person), Striegistaler Seifenmanufaktur Marbach
- 30.05.2019, 10.00–18.00 Uhr, **Tag der offenen Tür**, Bahnhof Berbersdorf, Museumsbahnhof Berbersdorf/Striegistal e.V.
- 30.05.2019, 11.00 Uhr, **Himmelfahrt auf dem Straußenhof**, Straußenhof Striegistal, Familie Reißig
- 30.05.2019, 11.00 Uhr, **Himmelfahrt mit musikalischer Unterhaltung (Blasmusik Reinsberg)**, Gaststätte Waldhaus Kalkbrüche Kaltofen, Waldhaus Kalkbrüche
- 31.05.2019, **Kinder- und Dorffest Naundorf**, am Jugendclub, Feuerwehr- und Heimatverein Naundorf
- 01./02.06.2019, 8.00 Uhr, **Großes Striegistalturnier**, Reitplatz Pappendorf, Reit- und Fahrverein Striegistal
- 01.06.2019, **Kinder- und Dorffest Naundorf**, am Jugendclub, Feuerwehr- und Heimatverein Naundorf
- 01./02.06.2019, 10.00 Uhr, **22. Berbersdorfer Traktorentreffen**, Walters Hof, Traktorenfreunde Berbersdorf
- 01./02.06.2019, 10.00/9.00 Uhr, **Handwerker- und Bauernmarkt**, Blumenhof Donner,
- 02.06.2019, 14.00 Uhr, **öffentlicher Waldgottesdienst**, Gaststätte Waldhaus Kalkbrüche Kaltofen, Marienkirchgemeinde
- 10.06.2019, **Ausfahrt nach Pillnitz – Geschichte Sachsens und die sächsischen Könige**, Seniorengruppe Marbach
- 10.06.2019, 10.30 Uhr, Pfingstmontag, **Regionaler Gottesdienst**, Freilichtbühne Hainichen, Kirchengemeinde Pappendorf
- 10.06.2019, 14.00 Uhr, **Pfingstmontag mit der Döbelner Blasmusik**, Gaststätte Waldhaus Kalkbrüche Kaltofen, Waldhaus Kalkbrüche

Hinweis:

Mit der Veröffentlichung der vorgenannten Daten können die Veranstalter und Besucher keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit erheben. Die frühzeitige und umfassende Bekanntmachung dieser Termine obliegt jedem Veranstalter selbst. Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, für private Veranstalter Werbung zu betreiben.



Hallo, liebe Kinder



Euer „Freizeit-Franz“ kommt am

- Donnerstag, dem 24. April 2019 von 15 bis 18 Uhr an die **Wendeschleife in Naundorf**,
- Donnerstag, dem 25. April 2019 von 13 bis 17 Uhr an das **Wohnheim in Mobendorf**
- Donnerstag, dem 2. Mai 2019 von 15 bis 18 Uhr an das **Dorfgemeinschaftshaus Arnsdorf**
- Donnerstag, dem 9. Mai 2019 von 15 bis 18 Uhr an das **Feuerwehrgerätehaus in Berbersdorf**

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Förderverein zur Freizeitgestaltung e. V. Erucula

Ihre Fahrbibliothek kommt



am Donnerstag, dem 9. Mai 2019 nach

Etzdorf	13.30 bis 14.30 Uhr
Marbach Feuerwehr	14.45 bis 16.00 Uhr
Marbach Schmiede	16.15 bis 17.15 Uhr

am Montag, dem 26. April 2019 nach

Berbersdorf	14.00 bis 15.30 Uhr
Schmalbach	15.45 bis 17.00 Uhr

am Donnerstag, dem 25. April 2019 nach

Mobendorf	14.00 bis 15.45 Uhr
Kaltofen	16.00 bis 17.15 Uhr

Aus den Ortschaften

Arnsdorf



Da wir uns vor dem Osterfest nicht noch einmal treffen, war Basteln angesagt. Das Ergebnis: unsere Osterlämmchen - können alle auf dem Foto bewundern, und es gab noch eine kleine Osterleckerei dazu, die sich im Lämmchen versteckt hat. Alle hatten ihren Spaß dabei.

Vorschau auf unsere nächste Veranstaltung

Wir treffen uns am **24. April um 14.00 Uhr** im Bürgerhaus Marbach. Frau Mayer von der Polizeidirektion Chemnitz wird uns einiges über die Maschen der Trickbetrüger und Schutz vor Einbrüchen erzählen. Bleibt bis dahin schön gesund. Alles Liebe
R. Seipt

Böhrigen

Frühlingfest zum 1. Mai am Aussichtsturm bei Böhrigen.

Die Mitglieder des Vereins Aussichtsturm Striegistal e.V. laden herzlich zum Fest für die ganze Familie ein. Sie erwartet folgendes Programm:

- Beginn 10.00 Uhr an der Schule: Eröffnung des Turmweges – Wanderweg zum Turm
- 11.00 Uhr Herzhaftes vom Grill und aus dem Suppentopf
- 12.00 Uhr Frühlingsliedersingen mit der Musikschule Fröhlich
- 14.00 Uhr Lang-Bogenschießen
- 15.00 Uhr Puppenbühne – Holzoper Frankenberg
- Nachmittags Hausgebackener Kuchen und Kaffee
- Nachmittags Live-Musik, unter anderem mit O.L.F.I – Omas Liebling für Immer – aus Pappendorf



Wir freuen uns auf das Wiedersehen am Turm, mit guter Laune und hoffentlich schönem Wetter.

Berbersdorf mit Schmalbach

Volkssolidarität Berbersdorf / Schmalbach

Unser 45-jähriges Bestehen der Gruppe der Volkssolidarität haben wir zünftig gefeiert. Mit einem liebevoll gedeckten Tisch, belegten Brötchen und einem Gläschen Sekt haben wir darauf angestoßen.



Die drei Gründungsmitglieder Lieselotte Auerswald, Helga Müller und Konrad Islo, die noch unserer Gruppe angehören, konnte ich mit einer Urkunde und einem Präsent ehren.



Etzdorf mit Gersdorf

Einladung zum Osterfeuer

Liebe Etzdorfer und Freunde, wir, die Mitglieder des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Etzdorf e.V., möchten euch am 20. April ab 19.00 Uhr wieder zu unserem traditionellen Osterfeuer auf die Osterfeuerwiese am Lehmberg einladen. Ab dem 13.4. 2019 kann jeder Etzdorfer wieder seinen Baumverschnitt (kein Müll), an der gekennzeichneten Stelle ablegen.



Wir kümmern uns um warme Speisen und Getränke, für Jung und Alt und ihr bringt gute Laune und schönes Wetter mit, so können wir alle zusammen ein paar schöne abendliche Stunden, mit dem Blick auf das kleine verträumte Roßwein erleben. Wir freuen uns auf Euren Besuch und verbleiben mit den feurigsten Grüßen die Mitglieder des Fördervereins der FFW Etzdorf e.V.

Kleidersammlung

Es werden gesammelt: tragbare Bekleidung, Wäsche, Strickwaren, Hüte, Mützen, Heimtextilien aller Art, Federbetten und Schuhe (paarweise gebündelt). Bitte keine Abfälle und Konfektionsreste. **Termin: Freitag, dem 3. Mai 2019 von 16.30 bis 18.30 Uhr** an der Gemeindeverwaltung Etzdorf. Kleidersäcke sind erhältlich in der Bäckerei Thümer und bei F. Güldner, Etzdorf, Am Steinbach 41. In Gersdorf werden die Kleidersäcke abgeholt.

DRK-Ortsverein Striegistal



Mitteilungen des Ortschaftsrates Etzdorf

Frühjahrsputz in Etzdorf 2019

Liebe Bürgerinnen, Bürger, liebe Jugend und Kinder, wir wollen mit Euch gemeinsam unser Dorf etwas schöner machen und brauchen dazu Eure Unterstützung! Am 04.05.2019 treffen wir uns gegen 8.32 Uhr an der Gemeindeverwaltung und starten gemeinsam mit dem

Jugendclub, dem DRK, dem Heimatverein und der Jugendfeuerwehr, um etwas Ordnung rund um die Gemeindeverwaltung zu schaffen.

Jeder kann dazu beitragen, unser Dorf schöner zu machen. So kann zum Beispiel vor seinem Grundstück den Fußweg säubern oder Müll aus den Straßengräben entfernen. Außerdem müssen auch unsere Bushaltestellen gesäubert werden (außer die Glasbushallen werden von uns gereinigt, da wir dafür extra Technik benötigen).

Wer Fragen hat oder einen Tipp braucht, wo und wie man helfen kann, wird bei uns immer auf offene Ohren stoßen! Auch wir haben offene Ohren, falls Sie einen Hinweis haben, wo sich eine Dreckecke befindet!

Eimer mit Dreck oder Dreckhaufen werden in der Folgewoche vom Bauhof beräumt, sollten aber telefonisch beim Ortsvorsteher gemeldet werden. Auf einen ordentlichen Frühjahrsputz hoffend, verbleiben mit den besten Grüßen

die Mitglieder des Etzdorfer Ortschaftsrates

Liebe Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer,

zunächst möchte ich mich bei allen bedanken, die mit Plastebeutel bewaffnet, die Hinterlassenschaften (Scheißhaufen) ihrer Vierbeiner beseitigen! Dies ist aber leider nicht der Normalfall, überall im Dorf sind zahlreiche Tretminen zu sehen. Ich bitte sie höflichst, im Interesse eines guten miteinander im Ort, räumen Sie die kleinen und großen stinkenden Pyramiden ihrer lieben Hunde weg. Ihre Mitmenschen werden es Ihnen danken!

Auf gesunden Menschenverstand hoffend, verbleibe ich mit den freundlichsten Grüßen

Lutz Menzel (Ortsvorsteher: 015253648179)



Goßberg

Osterwanderung in Goßberg

Der Ortschaftsrat Goßberg lädt am Karfreitag, dem 19.04.2019 zur nun schon 9. Osterwanderung ganz herzlich ein. Anschließend gibt es natürlich auch wieder ein Ostereiersuchen für die Kinder. Start ist um 15.00 Uhr am FFW- Gerätehaus Goßberg. Wir hoffen auf schönes Wetter und einen großen Zuspruch wie in den letzten Jahren, auch wenn die Anfahrt leider noch über die Umleitung erfolgen muss.

Ortschaftsrat Goßberg

Gehts noch? – mein best of Programm 2019

In atemberaubendem Tempo und mit beeindruckender schauspielerischer Verwandlungsfähigkeit marschiert Ellen Schaller durch politisch und sozial relevante Themen. Bildungsnotstand, Altersarmut, Karrieregeilheit, Konsumterror, Helikoptereltern, an diesen Themen arbeitet sie sich nicht mit kabarettistischem Zeigefinger ab, nein, Ellen Schaller schlüpft in Figuren, die innerhalb ihrer Lebenserfahrung über diese Probleme reflektieren. Die Botschaften bestätigen nicht nur politisches Missbehagen, sie kratzen arg an unser aller Selbstgefälligkeiten. Da wird es dann durchaus auch mal still im Saal. Ellen Schaller ist eine versierte Satirikerin, die ihre Nadelstiche ganz exakt setzt.

Hof Bühne Sieben
Kabarettistin exklusiv:
Ellen Schaller 21.04.2019 ab 18Uhr

Der unterhaltsame Abend zum Ostersonntag
Eiertkör, Osterwasser
Ostereiersalat

Gehst noch? ihr Best of 2019 Programm
Eine versierte Satirikerin, die ihre Nadelstiche exakt setzt. Übernachtung möglich

Universitas im Bauernhaus zu Gosßberg, Reichenbacher Str. 15, 09661 Striegistal
Info & Anmeldung www.uni-im-bauernhaus.de Telefon: 0176 - 8010538
rechtzeitig Karten bestellen und Plätze sichern

Hof Bühne Sieben
lädt zu: am Ostersonntag 21.04.2019
Kaffee und Kuchen
geöffnet ab 15 Uhr

Universitas im Bauernhaus zu Gosßberg, Reichenbacher Str. 15, 09661 Striegistal
Info & Anmeldung www.uni-im-bauernhaus.de Telefon: 0176 - 8010538

Marbach mit Kummersheim

Das Jugendrotkreuz betätigt sich sportlich

Am 16. März 2019 fand der 4. Aktionstag des Jugendrotkreuzes statt. Dieser stand unter dem Motto „Mach mit, mach's nach, mach's besser“. Es trafen sich über 40 Kinder und Jugendliche aus unseren verschiedenen Gruppen im JRK des DRK Kreisverbandes Döbeln Hainichen e.V. in der Turnhalle in Marbach um gemeinsam Sport zu treiben.

Zum besseren Kennenlernen, starteten wir mit einem lustigen Tier-memory. Wir verteilten unter den Kindern kleine Kärtchen mit den unterschiedlichsten Tieren. Zwei Gruppen mit Gruppenleitern und Kids aus allen Gruppen hatten die Aufgabe die richtigen Paare anhand von Tiergeräuschen zu finden. Ein Spaß für alle und wir lernten nebenbei gleich noch einige Namen.

Dann ging es weiter mit Schwungtuchball. Mit Hilfe von zwei Tüchern wurde ein Ball von einem Schwungtuch zum anderen gespielt. Zu Beginn war dies gar nicht so einfach umzusetzen aber wir wurden immer besser und der Ball wechselte zügig die Seite.



Anschließend ging es weiter mit Staffelspielen. In vier Mannschaften galt es so einige Aufgaben zu lösen. Die einzelnen Teams waren verantwortlich für einen sicheren Krankentransport mit Hilfe einer Decke oder mittels Rollbretter. Auch die Partnerarbeit kam bei unseren Spielen nicht zu kurz. So galt es beim Dreibeinlauf den richtigen gemeinsamen Rhythmus zu finden oder auch einen Partner mit verbundenen Augen sicher über eine Strecke zu lotsen. Wir transportierten Verbandsmittel mit Hilfe unseres Klammerkrans zum Streckenende und noch vieles mehr.



Nach einer Stärkung mit Obst, Pudding und Keksen konnten wir uns beim Trampolinspringen noch einmal richtig auspowern. Die Zeit verging an diesem Nachmittag wie im Fluge und ehe wir uns versahen war unser Aktionstag vorbei. Zum Abschluss gab es für alle Teilnehmer eine Brotdose im Rot-Kreuz-Design. Alle kämpften wir gemeinsam um beste Ergebnisse. Nur als Team waren wir bei den einzelnen Spielen stark und so hatten sich alle diese kleine Überraschung verdient.

An diesem Aktionstag nahmen nicht nur Jugendrotkreuzler teil. Lothar und Erike vom SV Marbach 1892 unterstützten uns tatkräftig an diesem Nachmittag. Dafür möchten wir Danke sagen, denn ohne die Beiden wäre manches nicht möglich gewesen, vor allem das Trampolinspringen.

Yvonne Lösche im Auftrag des DRK KV Döbeln-Hainichen e.V.

Treueheft für DRK-Blutspender

Zahlreiche engagierte Menschen retten täglich mit ihrem Einsatz als Blutspender Menschenleben. Dafür bedankt sich der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost ab 1. April 2019 mit einem neuen Blutspende-Treueheft. Spender können für jede Blutspende, darüber hinaus zum Beispiel für jeden zu einem Spendetermin mitgebrachten Erstspender, bei Sonderaktionen oder einem Spendejubiläum (10., 25., 50., 75. usw. Spende) einen Stempel sammeln. Der Blutspender entscheidet selbst, ob er drei, fünf oder zehn gesammelte Stempel gegen ein Dankeschön-Präsent einlösen möchte, das im Wert mit der Anzahl der Stempel steigt. Nach einer Einlösung kann der Spender mit einem neuen Treueheft weiterhin Stempel sammeln. Die Zeit vom 1. April bis einschließlich 31. Juli 2019 gilt als Aktionszeitraum zur Einführung des neuen Treuehefts. Auf allen Blutspendeterminen des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost während dieses Zeitraumes erhalten Spender zusätzlich zum Stempel für die Spendebereitschaft einen weiteren Stempel.

Alle DRK-Blutspendetermine, sowie Informationen zum Thema finden Sie unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos). Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht: am Freitag, dem 26.04.2019, zwischen 16:00 und 19:00 Uhr im Bürgerhaus Marbach, Hauptstraße 119a

Maifeuer in Marbach

Wie alle Jahre wieder, findet das schon traditionelle Maifeuer der Feuerwehr Marbach am Dienstag, dem 30. April 2019 ab 18.30 Uhr statt. Es wird wieder auf der Wiese neben Ulrichs Teich, gegenüber der Gaststätte „Goldener Anker“ durchgeführt.



Ab dem 13. April 2019 darf der Baumverschnitt (keine Wurzeln und Müll) an der markierten Stelle angeliefert werden. Ein Lampionumzug findet auch in diesem Jahr nicht statt. Für das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt!!! Wir verbleiben bis dahin mit einem Gut Wehr!

Ein wichtiger Hinweis zu Ihrer eigenen Sicherheit: Die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt auf eigenes Risiko. Eine Haftung

des Veranstalters für Schäden durch Wärmestrahlung, Funkenflug, Ruß und Staub und andere Unwägbarkeiten kann nicht übernommen werden.

Florian Wiehring, Ortswehrleiter und Mario Dittrich, Vereinsvorsitzender

25 Jahre Jugendfeuerwehr in Marbach

In diesem Jahr feiern wir 25 Jahre Jugendfeuerwehr in Marbach. Zu diesem Anlass findet am **Samstag, dem 18. Mai 2019 ab 15.00 Uhr** auf dem Gelände der Grundschule Tiefenbach in Marbach eine Veranstaltung statt. Die Besucher erwarten ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Vorführungen, Hüpfburg und Technikschau. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Herzlich eingeladen sind insbesondere die Marbacher Kinder und Jugendlichen und ihre Begleitung.

Florian Wiehring, Ortswehrleiter und Mario Dittrich, Vereinsvorsitzender

**25 Jahre
Jugendfeuerwehr
Marbach**

**18.
Mai
2019**

**auf dem Gelände der
Grundschule Marbach
ab 15.00 Uhr**

- großes Rahmenprogramm
- Vorführungen
- Essen & Trinken



An alle Wanderfreunde: Geführte Wanderung am 5. Mai 2019

...der Heimatverein Marbach lädt zu einer ca. zweistündigen geführten Wanderung über die Felder des Sortenamtes Altzella ein. Alle Wanderfreunde treffen sich am **Sonntag, dem 5. Mai 2019 um 13.00 Uhr**, in der Einfahrt zum Sortenamt Altzella, Waldheimer Straße 219, Nossen. Im Anschluss an die Wanderung, können wir bei Kaffee und Kuchen im Sortenamt verweilen. Bei schlechtem Wetter ist die Besichtigung des Sortenamtes möglich.

Elke Schrell, HMV Marbach



Einladung zum Gewerbestammtisch

STRIEGISTAL.jetzt
AUS LIEBE ZUM LAND

Am **Dienstag, dem 14.05. um 19 Uhr** findet im Goldenen Anker in Marbach (Hauptstraße 87, 09661 Striegistal) wieder ein Gewerbestammtisch der STRIEGISTAL.jetzt Initiative statt.

Eingeladen sind hiermit alle Unternehmer der Gemeinde Striegistal, aber auch darüber hinaus, unabhängig davon, ob Sie sich an der Initiative beteiligen oder nicht.

In gemütlicher Runde wird diesmal über Öffentlichkeits- und Pressearbeit im Unternehmen gesprochen. Jeder Unternehmer sollte sich öfters die Frage stellen: Wie präsentiere ich mein Unternehmen und meine Produkte in Wort und Bild? Dazu wird unter anderem ein Referent zum Thema: „Bilder verkaufen“ sprechen.

Als weitere Programmpunkte sind vorgesehen:

- aktuelle Informationen der IHK
- Berichte über die aktuelle Arbeit der STRIEGISTAL.jetzt Initiative

Zwecks besserer Planung ist eine Rückmeldung zur Teilnahme an info@frische-erleben.de erwünscht.

Aus den Kindereinrichtungen und Schulen

Aus der Kindertagesstätte Berbersdorf

Schnuppertag in der Häschengruppe der Kindertagesstätte „Pusteblume“

Wir laden wieder alle „Schnupperhäschchen“, die gern unsere Kindereinrichtung kennenlernen und vielleicht auch einmal besuchen möchten, recht herzlich zu uns ein. Wir freuen uns auf Euren Besuch in Begleitung von Mutti oder Vati am **23. April 2019 in der Zeit von 15.15 Uhr bis 16.15 Uhr**. Wir bitten wieder um einen kurzen Rückruf unter der Rufnummer 037207/2483 – wir sind am Schnuppertag dabei!

Die Erzieher

Aus der Kindertagesstätte Böhrigen

Achtung – Nächste Krabbelstunde!

Unsere nächste Krabbelstunde findet am **Mittwoch, dem 17. April 2019 von 14.30 bis 15.30 Uhr** in unserer Einrichtung statt. Um den Bedarf für dieses Angebot zu ermitteln, bitten wir Sie, sich bis Montag, den 15. April bei uns anzumelden (Telefon 034322/ 43040).

Das Erzieherteam des Kindergartens „Waldblick“

Tatütata, die Feuerwehr ist da!

Die Feuerwehr, insbesondere die Ortsfeuerwehr Böhrigen ist nicht selten in unsere pädagogische Arbeit eingebunden. Im Moment konzentriert sich unsere Zusammenarbeit spezifisch auf die Brandschutzerziehung der Kinder, die Brandverhütung im Alltag und die Vorbereitung einer Brandschutzübung in Verbindung mit der Erstellung eines Brandschutzkonzeptes.



Jason Fleischer, Tim Barthel, Marlene Kluge, Hannah Folgner, Kyra Klose und Jodie Herklotz in Feuerwehrkleidung.

Im März haben alle Kinder einen Einblick erhalten, welche Aufgaben die Feuerwehr hat. Darunter zählen retten, löschen, bergen und schützen. Den größeren Kindergartenkindern hat Christian Fiedler mit seinen Kameraden der Ortsfeuerwehr Böhrigen erklärt, wie man zu Hause mit offenem Feuer umgeht und was man tun muss, wenn man einen Brand entdeckt. Dazu wurde das Arbeitsheft „Brandschutzerziehung für Kinder“ vom Kreisfeuerwehrverband Mittelsachsen E.V. verwendet. Dieses Heft erhielt jedes Kind der Eichhörnchengruppe als Geschenk.

Auch wir Erzieher bekamen eine ausführliche Präsentation über Brandschutzverhütung und Verhalten im Falle eines Brandes sowie Hinweise zur Durchführung von Brandschutzübungen. Außerdem durften wir den Umgang mit einem Feuerlöscher ausprobieren. Anschließend betrachteten wir unsere Einrichtung noch genauer, aus



Christian Fiedler erklärt den Kindern (von links nach rechts) Mia Krämer, Pauline Herfter, seinem Sohn Finn Fiedler, Lena Hofmann, Oskar Ulbricht und Tim Barthel den Umgang mit Feuer.

der Sicht des Brandschutzes. Die Vertiefung zu diesem Thema war sehr anschaulich und hat uns dazu gebracht, manche Dinge näher zu betrachten und die Kinder bei der Umsetzung mit einzubinden.



Die Erzieher löschen einen Brand mit dem Feuerlöscher – im Bild von links nach rechts David Schöffner, Antje Zeugner-Meyer, Sarah Ettelt und Philip Resch.

Wir werden gemeinsam mit der Feuerwehr unsere Brandschutzmaßnahmen erweitern und in ein Brandschutzkonzept umwandeln. Eine Brandschutzübung wird gemeinsam mit den Kindern erarbeitet und vorbereitet und anschließend unter Beobachtung der Feuerwehr durchgeführt und ausgewertet. Wir danken für das entgegengebrachte Engagement und freuen uns auf weitere Zusammenarbeit!
Das Team der Kita „Waldblick“ Böhrgen

Frühjahrsputz für unserer Außengelände!

Am Samstag, den 16.03.19 war Frühjahrsputz in der Kita angesetzt. Zahlreiche Eltern und Erzieher nahmen an dieser Aktivität teil. Dabei wurden die Blumenrabatte gesäubert, der Rasen vom Laub befreit, die Sandflächen begradigt sowie die Terrasse und alle Wege gekehrt.

Innerhalb weniger Stunden war die Arbeit erledigt und wurde mit einem kleinen Imbiss und regem Austausch beendet. Wir danken allen Beteiligten für ihren Einsatz!

Das Team und der Elternrat der Kita „Waldblick“



Frühjahrsputz auf dem Gelände der Kita mit Eltern, Kindern und Erziehern.

Aus der Kindertagesstätte Etdorf

Sport frei!

Am Donnerstag, dem 14.03.2019, waren wir, die Vorschulkinder der 7-Streiche-Gruppe, sehr aufgeregt. In der Marbacher Sporthalle wollten wir das Sächsische Kindersportabzeichen FLIZZY ablegen. Nach einer musikalischen Erwärmung gingen wir mit unserer Prüfungsleiterin vom Landessportbund Sachsen zu den einzelnen Stationen, wo uns alles genau erklärt wurde. Dann starteten wir. Der Reihe nach absolvierten wir sechs verschiedene Übungen. Alle Kinder strengten sich sehr an und fieberten mit den anderen mit. Es hat sich gelohnt, jeder hat das Sportabzeichen erhalten. Auf der Urkunde wurden unsere guten und sehr guten Ergebnisse vermerkt. Unsere Erzieherinnen und wir waren sehr stolz. Das Training in unseren Sportstunden hatte sich gelohnt. Wir sind froh, dass wir die Turnhalle nutzen dürfen.



Für den 12.04.2019 steht noch ein sportliches Ereignis an. Gemeinsam mit den Eltern startet an diesem Nachmittag ein Sportfest unter dem Motto: Fit in den Frühling, organisiert von Muttis des Elternrates.

Wir sind fit, ob es unsere Eltern auch sind? Wir werden es sehen. Auf alle Fälle werden wir viel Spaß haben. Mit sportlichen Grüßen die Kinder der „7-Streiche-Gruppe“ der Kita „Max und Moritz“ und ihre Erzieherinnen

Woher kommt die Milch?

Jeden Tag gibt es in unserer Kita Milch zum Frühstück. Aber wo kommt die Milch eigentlich her? Von der Kuh, da waren sich alle einig. Und so machten wir uns an einem Tag im März auf den Weg. Sebastian Voigtländer aus Marbach hatte versprochen uns alles über die Kühe zu zeigen. Freudig wurden wir von allen Bewohnern auf dem Hof der Familie Voigtländer begrüßt. Staunend beobachteten wir, wie ein Kälbchen am Euter der Kuh saugt. Wir erfuhren, was alles getan werden muss, damit die Kühe gute Milch geben. Wie man sie aus dem Euter herausbekommt, erklärte uns Herr Voigtländer. Für alle Kinder gab es dann eine kleine Überraschung. Vielen Dank an dieser Stelle an Familie Voigtländer für die liebevolle Betreuung an diesem Tag. Mit vielen neuen Eindrücken kehrten wir zur Kita zurück. Im Kindergarten drehte sich noch einige Tage alles um die Milch. Wir versuchten uns als Melker, führten ein Experiment durch, gestalteten Bilder und erfuhren noch viel Interessantes über die Milch, die wir täglich Tag trinken.

Die Kinder der Kita „Max und Moritz“ Etzdorf



Die Vorschulspatzen präsentieren stolz den neuen Fuhrpark vom „Striegistaler Spatzennest“

Wir danken der Gemeinde Striegistal für die Umzäunung des Bolzplatzes und dem Förderverein für die Anschaffung der tollen neuen Fahrzeuge.

Aus dem Gymnasium Nossen

8er besuchen Kläranlage Nossen

Im Rahmen des Chemieunterrichtes machten alle achten Klassen des Gymnasiums mit Frau Hänsel und Herrn Feustel einen Ausflug zur Kläranlage Nossen.

Nach einem kurzen Fußmarsch angekommen, wurden wir sehr herzlich von Herrn Kummer begrüßt und sahen uns erst einmal einen kurzen Film an, der die Frage „Wofür brauchen wir auf der Erde eigentlich Wasser?“ beantwortete. Uns wurde klar, wie kostbar Wasser und wie wichtig die Aufbereitung ist: der Anteil des Süßwassers am Wasserhaushalt der Erde ist mit je nach Schätzung 2,6 bis 3,5 % sehr gering.

Deshalb – Respekt von uns an die fünf Arbeiter in der Nossener Kläranlage, die einen wichtigen Beruf für uns alle ausüben.

Bei einer kleinen Führung konnten wir das gerade angekommene schmutzige Wasser, den Beleb- und Klärschlamm, die wichtigen Organismen, die Klärbecken, das Labor und vieles mehr sehen. Herr Kummer erzählte uns ein paar allgemeine Fakten, dass zum Beispiel 1,5 bis 5 Millionen Liter Wasser pro Tag in der Kläranlage ankommen, aber auch was es für Probleme gibt. Viele angespülte Feuchttücher verstopfen die Pumpen oder Speisereste locken Ratten in der Kanalisation an, worüber sich die Anwohner dann beschweren. Doch es kommt ja schließlich von uns selbst und von niemand anderem. Wir lernten viele neue und interessante Dinge über die Kläranlage kennen.



Aus der Kindertagesstätte Pappendorf

Fahrzeugtag bei den Vorschulspatzen

Durch die Umzäunung des Bolzplatzes Ende letzten Jahres, kann nun dieser auch jederzeit von Krippen- und Kindergartenkindern gefahrlos genutzt werden. Die Vorschulspatzen unserer Einrichtung nahmen dies zum Anlass, am 22.03.2019 einen Fahrzeugtag zu veranstalten. Dabei wurden die neu angeschafften Fahrzeuge durch den Förderverein auf Herz und Nieren geprüft. Die Fahrzeuge mussten so manchem Crashtest standhalten und haben dies mit Bravour gemeistert.



Richard Rößler, Alma Riedel und Oscar Hegewald genießen die Fahrt auf unserem neuen „Taxi“.

Die Kinder brachten dazu auch noch allerlei Fahrzeuge, wie zum Beispiel Traktoren, Puppenwagen, Bagger und Laufräder von zu Hause mit. Der Vormittag verging wie im Flug und alle Kinder waren hellauf begeistert.

Aus den Kindereinrichtungen und Schulen

Beim nächsten Mal überlegen wir uns genau, was wir alles in unsere Toilette werfen. Die Kläranlage ist vielleicht nicht eines der üblichen Ausflugsziele, aber es war wichtig zu erfahren, wie das täglich verunreinigte Wasser zu sauberem Abwasser gereinigt wird. Ein großes Dankeschön an Herrn Kummer und seine Mitarbeiter.

Saphira Ullrich und Katharina Krebes

Talentshow

Am 21. März 2019 zeigten wieder viele Schüler unserer Schule ihre tollen Talente. Die Aula war voll gefüllt und die Talente sichtlich aufgeregt. Neben vielen tollen Begabungen, wie zum Beispiel Gesang, Instrumentenklang, Tanz und sportlichen Einlagen, erwarteten uns noch ein leckeres Buffet und super Moderatoren.

Dieses Jahr zum ersten Mal traute sich eine komplette Klasse vor das Publikum. Die 7/2 eröffnete den Abend mit dem Song „Renegades“. Sofort kam Stimmung und gute Laune auf.

Das Programm war abwechslungsreich und es war wirklich für jeden etwas dabei. Neben einem Diabolo-Künstler traten auch viele Tänzer auf. Von allen Tanzrichtungen war etwas dabei: Ballett, Bauchtanz und HipHop/Streetstyl. Viele Sänger und Sängerinnen, sowie begabte Musikanten bereicherten das Programm. Es wurden bewegende Stücke auf dem Klavier und Geige gespielt, aber auch schwungvoller Jazz auf dem Saxophon. Gitarristen durften natürlich auch nicht fehlen, genauso wenig wie Oboe, Fagott und Flöte.



Zum letzten Mal dabei war unsere Caecilia. Ihre Stimme und ihr toller Gesang werden uns hoffentlich noch lange im Ohr bleiben.

Zum Schluss gab es noch für jeden Präsentator ein kleines Geschenk. Im Großen und Ganzen war es ein super gelungener Abend.

Laura

Englischunterricht einmal anders

Am Dienstag, 19. März 2019, war es nach zwei Jahren wieder soweit: das White Horse Theatre gastierte mit drei verschiedenen Stücken für die unterschiedlichen Jahrgangsstufen an unserer Schule.

Nach Ankunft der Truppe bauten die Schüler der Klasse 7/1 die Turnhalle zu einem Theaterraum um, so dass in der 2. Unterrichtsstunde das erste Stück für die Klassen 5-7 beginnen konnte. Die je 2 Frauen und Männer des Theaters spielten das Stück „The slug in the face“, ein Stück, in dem es um die Intrige zweier jugendlicher Nachbarn, Luke und Megan, geht, die letztendlich ihre Eltern als Paar zusammen bringen. Die lustige Inszenierung, die originellen Kostüme und auch die mitreißende Spielweise, unterstützt durch das gut verständliche Englisch, machten das Stück zu einem echten Theatererlebnis für die Schüler und Lehrer.

Das zweite Stück „Move to junk“ für die Klassenstufen 8 bis 10 handelte vom Mobbing einer neuen Schülerin durch einen ihrer Klassenkameraden und die durch ihn inspirierten weiteren Personen. Letztendlich führte dieses Verhalten zum Freitod der Protagonistin. Das Stück war dabei



so aufgebaut, dass der Zuschauer immer annahm, eine andere Mitschülerin wäre die Verursacherin des Mobbings. Lebendig und einfühlend gespielt von den 4 Akteuren war ihr Englisch für diese Klassenstufen ebenfalls recht gut zu verstehen, wenn auch der imitierte nordenglische Dialekt Kylie vollste Konzentration erforderte. Schauspielertisch prima umgesetzt regte das Ende des Stücks schließlich zum Nachdenken an, zum Nachdenken über den eigenen Umgang mit Mitmenschen. Dies kam auch zum Ausdruck bei der Beantwortung der Fragen im Anschluss an das Stück, als die Hauptakteurin von ihrem eigenen Schicksal als gemobbte Person erzählte. Weitere spannende Fragen, unter anderem, zur Einstellung der Schauspieler zum Brexit (der von diesen durchweg abgelehnt wurde) schlossen sich an.



Der Shakespeare-Klassiker „Romeo and Juliet“ beendete den Reigen der Theateraufführungen. Der Inhalt der Stückes war unseren Schülern bereits bekannt: Romeo und Juliet als Angehörige zweier rivalisierender Clans verlieben sich ineinander und müssen ihre Liebe verbergen. Durch ein Missverständnis kommt es zum Freitod Roméos, gefolgt vom gleichen Schicksal Juliets. Basierend auf wenigen Ausstattungsgegenständen, die unter anderem die unterschiedlichen Handlungsorte minimalistisch repräsentierten, lag so der Fokus des Stückes auf der Sprache: Shakespeares Englisch wurde durch die Schauspieler sehr gelungen umgesetzt. Die schlichten Gewänder (die Schauspieler waren größtenteils ganz in weiß gekleidet) unterstützten dabei die Konzentration auf die für den Englischlerner ungewohnte Sprache. Nach kräftigem Beifall beantworteten die Akteure die Fragen der Schüler und verabschiedeten sich von uns.

Ein großes Dankeschön geht an die Schauspieler, die fleißigen Helfer der Klasse 7/1, die beaufsichtigenden Lehrer und an die gesamte Schülerschaft, die in allen drei Stücken neugierig und diszipliniert zugeschaut und zugehört hatte (auch wenn vor allem das Stück für die Sek II vollste Konzentration erforderte). Ihr alle habt auch unsere Schule in den Augen anderer – der Schauspieler, deren Lob an euch ich hiermit weitergebe – in gutem Licht erscheinen lassen!

Wir freuen uns auf das White Horse Theatre im übernächsten Schuljahr, wenn es wieder heißt: White Horse in town!

Alexander Rosetz im Namen der FK Englisch



Jubilare im Zeitraum 15. April bis 12. Mai 2019

Der Bürgermeister, der Gemeinderat sowie die Ortschaftsräte gratulieren allen Jubilaren auf das Herzlichste.

Arnsdorf

am 18.04. Frau Ingrid Rost zum 79. Geburtstag
 am 22.04. Herrn Klaus Schnabel zum 83. Geburtstag
 am 07.05. Frau Eleonore Kaiser zum 83. Geburtstag
 am 07.05. Frau Anne-Dore Jähnichen zum 82. Geburtstag

Berbersdorf

am 20.04. Frau Marga Eckardt zum 82. Geburtstag
 am 25.04. Frau Ruth Koch zum 79. Geburtstag
 am 27.04. Frau Brigitte Schumann zum 79. Geburtstag
 am 06.05. Herrn Werner Zill zum 84. Geburtstag

Böhrigen

am 15.04. Herrn Karl Heinz Markus zum 75. Geburtstag
 am 22.04. Frau Gisela Weber zum 82. Geburtstag
 am 23.04. Frau Renate Thieme zum 87. Geburtstag
 am 26.04. Frau Gertrud Tzschoppe zum 91. Geburtstag
 am 30.04. Frau Gisela Lommatzsch zum 73. Geburtstag
 am 07.05. Herrn Günter Weber zum 85. Geburtstag
 am 08.05. Herrn Bernd Rutter zum 78. Geburtstag
 am 09.05. Herrn Lothar Dittrich zum 85. Geburtstag

Etzdorf

am 21.04. Herrn Lothar Kunze zum 82. Geburtstag
 am 24.04. Frau Jutta Ulrich zum 72. Geburtstag
 am 28.04. Herrn Friedrich Halama zum 78. Geburtstag
 am 01.05. Herrn Achim Malyska zum 76. Geburtstag
 am 01.05. Herrn Frank Lehmann zum 71. Geburtstag
 am 01.05. Herrn Manfred Lehmann zum 71. Geburtstag
 am 05.05. Frau Edeltraut Leutert zum 88. Geburtstag
 am 06.05. Frau Ursula Menzel zum 70. Geburtstag
 am 08.05. Herrn Helmut Kretzschmar zum 78. Geburtstag
 am 09.05. Herrn Heinz Schäfer zum 80. Geburtstag

Gersdorf

am 25.04. Frau Edelgard Keller zum 81. Geburtstag

Kaltofen

am 18.04. Frau Vera Silbermann zum 79. Geburtstag

Kummersheim

am 20.04. Frau Elisabeth Srocke zum 89. Geburtstag

Marbach

am 15.04. Herrn Johannes Güldner zum 82. Geburtstag
 am 17.04. Frau Irma Lesch zum 82. Geburtstag
 am 19.04. Herrn Rolf Lippmann zum 84. Geburtstag
 am 19.04. Frau Helga Loske zum 79. Geburtstag
 am 29.04. Frau Gisela Fischer zum 79. Geburtstag

am 04.05. Frau Monika Jähnichen zum 71. Geburtstag
 am 05.05. Frau Isolde Lunkeit zum 70. Geburtstag
 am 08.05. Frau Hildegard Steiner zum 92. Geburtstag
 am 08.05. Frau Erika Flegel zum 78. Geburtstag
 am 09.05. Herrn Rainer Regenber zum 72. Geburtstag
 am 11.05. Herrn Winfried Silbermann zum 81. Geburtstag
 am 12.05. Frau Ingrid Poschett zum 75. Geburtstag

Mobendorf

am 15.04. Frau Brigitte Fischer zum 84. Geburtstag
 am 30.04. Herrn Wolfgang Dörr zum 80. Geburtstag
 am 03.05. Herrn Helmut Besser zum 83. Geburtstag
 am 11.05. Frau Elsa Dietl zum 83. Geburtstag

Naundorf

am 03.05. Frau Lisa Kaiser zum 84. Geburtstag
 am 10.05. Herrn Michael Drescher zum 72. Geburtstag

Pappendorf

am 22.04. Frau Gerlinde Oehme zum 78. Geburtstag
 am 28.04. Frau Erika Rost zum 77. Geburtstag
 am 30.04. Frau Wally Heinzig zum 77. Geburtstag
 am 01.05. Frau Marianne Krebs zum 78. Geburtstag
 am 03.05. Frau Thea Krause zum 82. Geburtstag
 am 03.05. Herrn Dieter Heinzig zum 79. Geburtstag
 am 03.05. Herrn Klaus Heinzig zum 79. Geburtstag
 am 12.05. Herrn Siegfried Liedke zum 86. Geburtstag

Schmalbach

am 15.04. Frau Sonnhild Zill zum 81. Geburtstag
 am 06.05. Herrn Rolf Günther zum 89. Geburtstag

Geboren wurde

in Böhrigen Annie Schulze

am 25.02.2019



Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Eltern ganz herzlich und wünscht dem Neuankömmling alles erdenklich Gute.

Ehejubiläum

Diamantene Hochzeit

feiern am 18.04.2019

Käthe und Hermann Puschmann aus Mobendorf



Den Jubilaren gratulieren der Gemeinderat, die Ortschaftsräte und der Bürgermeister ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Wohlergehen und viele schöne gemeinsame Stunden.



Sankt-Wenzels-Kirchgemeinde Pappendorf

Nachgedacht

Ich lebe und ihr sollt auch leben

Als die Jünger den Auferstandenen sahen, hat sich in ihnen eine unerhörte Erkenntnis vollzogen, eine Erkenntnis von solchen Dimensionen, dass sie selbst und wir alle seither vollauf damit beschäftigt sein können, sie stückweise zu ahnen

und zu verstehen: es ging ihnen auf, dass mit Jesus die ganze Menschheit zusammenhängt wie ein Leib mit seinem Haupte, dass alles, was Gott an Jesus tut, sowohl, dass Er Ihn in den Tod sendet, wie auch, dass Er Ihn von den Toten auferweckt, die ganze Menschheit betrifft, saß damit über den Sinn der ganzen Menschheitsgeschichte und jedes einzelnen Menschenlebens entschieden ist. Jesus ist meinen Tod gestorben und hat damit meinen Tod verwandelt. Das Leben dieses Auferstandenen ist unser aller Leben: „Ich lebe und ihr sollt auch leben“ (Johannes 14, 19). Mit diesem Tod und dieser Auferstehung hat sich alles geändert, ist über unsere Zukunft entschieden, hat Gott sichergestellt, dass im Angesicht der letzten Wahrheit unser letztes Wort nicht ein Fluch gegen Ihn oder die Angst vor Ihm oder die stumpfe Unterwerfung unter Ihn ist, sondern der Jubelruf: „Gelobt sei Gott!“

Helmut Gollwitzer



Gottesdienste

Wir laden recht herzlich im **April/Mai** zu folgenden Gottesdiensten ein:

14. April	09.00 Uhr	Gottesdienst in Pappendorf mit Pfr. Scherzer
18. April	19.30 Uhr	Gründonnerstag , gemeinsames Tischabendmahl in Eulendorf im Heimateck mit Pfr. Schirmer
19. April	09.30 Uhr	Karfreitag , Gottesdienst in Pappendorf mit Heiligem Abendmahl, Pfr. Scherzer
21. April	05.30 Uhr	Ostersonntag , Osternachtsgottesdienst in Pappendorf mit Heiligem Abendmahl, anschließend Osterfrühstück, Pfr. Schirmer
	09.30 Uhr	Familiengottesdienst in Hainichen mit Pfr. Scherzer
	14.00 Uhr	Gottesdienst in Berbersdorf mit Pfr. Schirmer
22. April	09.30 Uhr	Ostermontag , Osterfestgottesdienst in Hainichen, Sup. i. R. Rudolph
28. April	09.30 Uhr	Gemeinsamer Bläsergottesdienst in Pappendorf mit Pfr. Scherzer/Franz Schubert
05. Mai	10.30 Uhr	Gottesdienst in Pappendorf mit Pfr. Schirmer
12. Mai	09.30 Uhr	Gottesdienst in Pappendorf mit Taufe, Pfr. Scherzer

Jugendgottesdienste und weitere ephorale Veranstaltungen

22. bis 27.04.19 Go-Camp für Jugendliche in Chemnitz
Leitung: JmeM Hainichen
- 11.05.19 Wandern in der Sächsischen Schweiz
Leitung: Kai Barthel

13. April – Kirchenputz und Arbeitseinsatz in Pappendorf

Am Samstag, dem 13.04. ist wieder Frühjahrsputz in und um die Kirche. Wir treffen uns um 8 Uhr. Je mehr kommen, umso schneller sind wir fertig. Zum Abschluss gibt es einen kleinen Imbiss.

21. April – Osterfrühstück

Nach der Osternachtsfeier sind alle ganz herzlich zum Osterfrühstück in das Haus HOFFNUNG eingeladen. Jeder bringt mit, was er gern isst. So wird es eine bunte Festtafel werden. Für Kaffee, Brötchen und Butter wird gesorgt.

21. April – Ostergottesdienst in der Kapelle Berbersdorf

Herzliche Einladung am Ostersonntag um 14 Uhr nach Berbersdorf. Gemeinsam mit Pfarrer Schirmer wollen wir einen Ostergottesdienst in der Kapelle feiern. Im Anschluss sind alle zum Kirchenkaffee eingeladen. Es besteht ebenfalls die Möglichkeit sich ein Bild vom Zustand der Kapelle zu machen und Fragen zu den Plänen des Fördervereins zu stellen.

3. Mai – Andacht in Berbersdorf

Im April beginnen wieder die monatlichen Abendandachten in der Kapelle. Am **Freitag, dem 03.05. um 17.30 Uhr** kommt unser neuer Pfarrer Sebastian Schirmer nach Berbersdorf.

Frauenfrühstückstreffen



Zum Frauenfrühstückstreffen am 14. März war der Saal des Gasthofs Hirschbachtal wieder gut gefüllt. Die Mitarbeiterinnen hatten eine liebevolle Deko und ein tolles Frühstück vorbereitet. Der Marbacher Montagschor brachte Lieder passend zum Thema „Spurensuche“ zu Gehör. Die Referentin regte durch ihren kurzweiligen Vortrag an, darüber nachzudenken, welche Spuren wir suchen, welche wir hinterlassen und welchen wir in unserem Leben folgen. Es war wieder ein wohltuender Vormittag in einer entspannten Atmosphäre mit leckerem Essen, Gesprächen und guter Musik. Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben.

Friedhofsunterhaltungsgebühr 2019 – Friedhof Pappendorf

Am 30. April wird die Friedhofsunterhaltungsgebühr 2019 für alle Grabstellen auf unserem Pappendorfer Friedhof fällig. Wir bitten alle Grabstelleneinhaber, die die Gebühr noch nicht bezahlt haben, diese bis Ende April zu überweisen.

Überweisung auf unser Konto bei der KD-Bank/LKG Sachsen, IBAN: DE60 3506 0190 1699 2000 14 – BIC: GENODED1DKD oder Barzahlung im Pfarramt: jeweils dienstags, 16.00-17.00 Uhr. Einzel- bzw. Urnengrab: 15,00 €, Doppelgrab: 30,00 €.

Weitere Informationen und Bilder finden Sie auf unserer Internetseite www.pappendorf.de – die Internetseite der Kirchgemeinde Pappendorf. Einen gesegneten Monat April wünscht Ihnen im Namen des Kirchenvorstandes

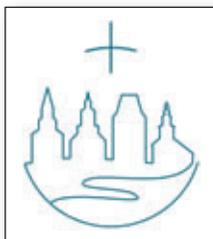
Bianca Hoppe

Marienkirchgemeinde im Striegistal

■ GOTTESDIENSTE

- | | |
|---|---|
| 07. April 10:00 Uhr | Marbach, GD zur Wiedereinweihung der Marbacher Kirche |
| 14. April – Palmarum
10:00 Uhr | Etzdorf, Konfirmation , mit KiGo* |
| 18. April – Gründonnerstag
19:00 Uhr | Gleisberg, GD mit Erstabendmahl der Konfirmierten |
| 19. April – Karfreitag
15:00 Uhr | Greifendorf, Andacht zur Sterbestunde |
| 20. April – Karsamstag
23:00 Uhr | Gleisberg, Osternacht, mit AM* |
| 21. April – Ostersonntag
10:00 Uhr | Etzdorf, Familiengottesdienst , davor 8:30 Uhr Osterfrühstück |
| 22. April Ostermontag
09:00 Uhr | Greifendorf |
| 10:30 Uhr | Marbach, mit AM und KiGo* |
| 28. April 09:00 Uhr | Etzdorf, mit KiGo* |
| 10:30 Uhr | Gleisberg, mit AM und KiGo* |
| 05. Mai 09:00 Uhr | Greifendorf |
| 10:30 Uhr | Marbach, Jubelkonfirmation , mit KiGo* |
| 12. Mai 09:00 Uhr | Gleisberg, mit KiGo* |
| 10:30 Uhr | Etzdorf, mit AM und KiGo* |

*AM=Abendmahl, KiGo=Kindergottesdienst



■ TERMINE

Karfreitag, 19. April Greifendorf – Andacht zur Sterbestunde

Am Karfreitag findet um 15 Uhr die Andacht in der Greifendorfer Kirche statt, nicht wie gewohnt im Pfarrsaal. Bitte warm anziehen!

Karsamstag, 20. April Gleisberg – Osternacht

Ein unvergessliches Erlebnis ist die Osternacht in Gleisberg, wo der Sieg des Lichtes über die Dunkelheit durch die Auferstehung von Jesus Christus sicht- und spürbar wird! Beginn ist um 23 Uhr in der Kirche.

Ostersonntag, 21. April Etzdorf – Osterfrühstück und Familiengottesdienst

Das Osterfest ist bekanntlich das größte und wichtigste Fest in der Christenheit. Deshalb wollen wir es auch besonders feiern. Nicht nur mit einem gemeinsamen Familiengottesdienst, sondern auch mit einem gemeinsamen Osterfrühstück. Sie sind herzlich dazu eingeladen:



08.30 Uhr Osterfrühstück im Gemeinderaum

10.00 Uhr Osterfamiliengottesdienst in der Kirche

Nach dem Gottesdienst sind die Kinder noch zum Ostereiersuchen im Pfarrhof eingeladen. Bitte melden Sie sich mit ihren Familien für das Osterfrühstück bis spätestens 15.04. in den Kirchkanzleien oder bei Familie Schaffrin an, damit wir besser planen können. Es wäre schön, wenn jeder für das Frühstück etwas mitbringt (Wurst, Marmelade usw.). Dann ist der Tisch bunt gedeckt. Am besten so viel wie für die eigene Familie gebraucht wird. Für Kaffee, Tee, Milch und Brötchen wird gesorgt.

Wir freuen uns auf ein fröhliches Frühstück mit Jung und Alt!

Angelika Schaffrin

8. Mai Marbach – Männerstammtisch

Beginn 19 Uhr im Goldenen Anker mit Abendessen (optional), Thema (20 Uhr): »Hilfe, ich bin in einer Krise!«, Referent: Kai Barthel

■ KONZERTE

Karfreitag, 19. April 14:30 Uhr

Marienkirche Roßwein, Musik zur Sterbestunde, Charles F.Gounod – »Die sieben Worte Christi am Kreuz«, Kantorei und Instrumentalisten



Kirchliche Nachrichten

Mittwoch, 1. Mai 17 Uhr

Rittergut Limbach (Wilsdruff), Albert Frey Trio

Freitag, 3. Mai 19:30 Uhr

Kirche Grünlichtenberg, Konzert für Orgel, Alphorn, Harfe, Kessel-pauken, Glocken und Gesang, Stefan Weyh, Philipp Werner und Susanne Röder

SERVICE

Pfarramt Marbach

Pfarrer Matthies: Tel.: 034322 669910,
E-Mail: joerg.matthies@evlks.de

Kanzlei Marbach Tel.: 034322 43130,
E-Mail: kg.marbach@evlks.de
Sprechzeit: Di 9.00–11.30 Uhr/17.00–18.00 Uhr
Mi 9.00–11.30 Uhr/13.00–15.00 Uhr
Do 9.00–11.30 Uhr

Kanzlei Etzdorf Tel. 01523 6750543

Sprechzeit: Mi 16.00–17.00 Uhr

Kanzlei Greifendorf Tel. 01523 6750543,
E-Mail: brigitte.harzbecher@evlks.de

Sprechzeit: Di 16.00–18.00 Uhr

Gemeindepädagogin Angelika Schaffrin: 034322 45164,
E-Mail: angelika.schaffrin@evlks.de

Internet: www.marienkirchgemeinde.de

Veranstaltungen im Umland

DRK Kreisverband Döbeln-Hainichen e.V.

Seniorenbegegnung Roßwein

Unsere Veranstaltungen

Mo	15.04.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	18.04.	10.00 Uhr	Seniorengymnastik
Do	25.04.	10.00 Uhr	Seniorengymnastik
Mo	29.04.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	02.05.	10.00 Uhr	Seniorengymnastik
Mo	06.05.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	09.05.	10.00 Uhr	Seniorengymnastik

Neue Besucher sind uns zu jeder Veranstaltung recht herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie.

Ihre DRK-Mitarbeiter

Anzeigen

Unsere Leser sind Ihre Kunden.

Ihre Gewerbeanzeige im Amtsblatt.

ab
25 €
netto
einfarbig

Größenbeispiele:

- 1-spaltig (45 mm breit) x 64 mm hoch
- 2-spaltig (95 mm breit) x 32 mm hoch
- andere Größen möglich

RIEDEL

RIEDEL GmbH & Co. KG
Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau

Telefon: (037208) 876-100

Fax: (037208) 876-299

E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Veranstaltungen im Umland

Soziales Engagement, Berufsorientierung und Solidarität ... alles in Einem.

Gibt's nicht? Doch! Bei „genialsozial-Deine Arbeit gegen Armut“ – Sachsens größter Jugendsolidaritätsaktion.

Sächsische Schülerinnen und Schüler suchen ab sofort Arbeitsplätze für einen guten Zweck. Wenn auch Sie mithelfen möchten und in Ihrer Region einen Arbeitsplatz zur Verfügung stellen können, dann melden Sie sich unter 0351-323 71 90 16 oder stellen Sie Ihren Ein-Tages-Job unter www.saechsische-jugendstiftung.de/jobprofile online bereit.

Worum geht es? Die Idee ist ganz einfach: Ein Tag, mehr als 34.000 engagierte Jugendliche und weit über 200 soziale Projekte. Jedes Jahr am letzten Dienstag vor den Sommerferien tauschen sächsische Schülerinnen und Schüler die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz. Am **2. Juli 2019**, dem bereits **15. Aktionstag** von „genialsozial“, verrichten sie einfache Hilfstätigkeiten, die schon lange mal erledigt werden sollten und für die im Alltag oft die Zeit fehlt.

Das so erarbeitete Geld spenden die jungen Menschen für soziale Projekte weltweit und in Sachsen. Neben drei „global-Projekten“ in Burkina Faso, Madagaskar und auf den Philippinen kommen die finanziellen Mittel außerdem zahlreichen sächsischen Initiativen zu Gute.

„genialsozial“ ermutigt Jugendliche, sich aktiv an gesellschaftlichen Themen zu beteiligen und gibt ihnen die Möglichkeit, lokal und global Verantwortung zu übernehmen. Sie erhalten unkompliziert Einblick in verschiedene Berufsfelder und können erste Kontakte zur lokalen Wirtschaft knüpfen. Eine gute Gelegenheit, Anreize für berufliche Perspektiven in der Heimatregion zu entdecken.

„Es ist immer wieder beeindruckend, wie viele Menschen sich an der Aktion beteiligen. Tausende Jugendliche, Lehrkräfte, Eltern und natürlich ArbeitgeberInnen helfen mit für den „guten Zweck“. Die Zahl der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler steigt jedes Jahr weiter an und benötigt eine mitwachsende Zahl interessierter Unternehmen, die sie in ihrem Engagement unterstützen wollen.“, so Jana Schmisch, Programmleiterin von „genialsozial“.

Hintergrundinformation

An „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“ beteiligten sich 2018 über 34.200 Schülerinnen und Schüler aus 282 sächsischen Bildungseinrichtungen und erarbeiteten ca. 700.000 Euro.

Zur Auswahl der „global-Projekte“ treffen sich jedes Jahr im Januar etwa 100 Botschafterinnen und Botschafter der beteiligten Schulen, um selbst zu entscheiden, welche Projekte mit dem erarbeiteten Geld gefördert werden sollen. 30 Prozent des Geldes fließen zurück an die Schule, um gegen soziale Not vor der eigenen Klassenzimmertür aktiv zu werden.

„genialsozial“ ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung mit inhaltlicher Unterstützung durch das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen e.V.; der Ostdeutsche Sparkassenverband und die Sparkasse Chemnitz sind Hauptsponsor. Ministerpräsident Michael Kretschmer ist Schirmherr der größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion. Weitere Informationen unter www.genialsozial.de.

Pressekontakt: Jana Schmisch, Programmleiterin „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“, Sächsische Jugendstiftung, Weißeritzstraße 3, 01067 Dresden, Telefon: 0351-323719012, Fax: 0351-32371909

Allgemeiner Turnverein 1848 Hainichen e. V.

Trainingszeiten

Dienstag:	16.00–17.00 Uhr (Groß-)Eltern- & Kindturnen
	17.00–18.00 Uhr Turnen Vorschulkinder
	17.00–19.00 Uhr Gerätturnen Kinder & Jugend
	19.00–20.00 Uhr Gymnastik Frauen
	19.00–20.00 Uhr Freizeitgruppe Fußball (Kraftsport)
Mittwoch:	19.30–20.30 Uhr Aerobic / Popymnastik
Donnerstag:	20.00–23.00 Uhr Gerätturnen Männer
Freitag:	17.00–19.00 Uhr Allgemeine Turngruppe
	17.00–19.00 Uhr Gerätturnen Kinder & Jugend

Anmeldungen zu den jeweiligen Trainingszeiten oder unter www.atv1848-hainichen.de

1. Osterturnen
des ATV 1848 Hainichen e.V.



am 13. April 2019 im Sportforum Pflaumenallee.

Ein Wettkampf für Kinder bis zur Leistungsklasse AK9
und zusätzlichem Osterhasenwettkampf.

08.30 Uhr Erwärmung
09.00 Uhr Wettkampfbeginn

Besucher sind herzlich Willkommen.

Veranstaltungen im Schloss Nossen und Klosterpark Altzella

- **Freitag, 18.04.2019 | 19.30 Uhr** | Schloss Nossen | Taschenlampenführung für Kinder | Preis: 6,00 Euro | Kinder bis 12 Jahre 3,00 Euro | Um Voranmeldung wird gebeten
- **Samstag, 20.04.2019 | 10.00 bis 13.00 Uhr** | Klosterpark Altzella | (Kl)Osterfrühstück mit Klosterführung | Preis: 22,00 Euro, ermäßigt 12,00 Euro | Anmeldung erforderlich
- **Sonntag, 21.04.2019 | 14.00 Uhr** | Klosterpark Altzella | (Kl)Osterspaziergang Familienführung mit österlicher Leckerei | Preis: 8,00 Euro | ermäßigt 5,00 Euro | Um Voranmeldung wird gebeten
- **Sonntag, 05.05.2019 | 11.00 & 14.00 Uhr** | Klosterpark Altzella | Sonderführung „Wenn Steine reden könnten. Rundgang zu baugeschichtlichen Besonderheiten im Klosterpark Altzella“ | Preis: 8,00 Euro, ermäßigt 5,00 Euro | Um Voranmeldung wird gebeten

Vielfältiges Programm zur „Nossner Lesenacht“

Die nunmehr 7. Nossner Lesenacht am **Freitag, dem 12. April** bietet wieder ein vielfältiges Programm an beinahe 30 Orten in der Nossner Innenstadt.

Für die Kinder gibt es eine spannende Lese-Schatzsuche. Wer es schafft, an drei unterschiedlichen Lesungen teilzunehmen, findet am Schluss einen „Leseschatz“. Die Lesungen für Kinder beginnen ab 16.30 Uhr. Ab 16.00 Uhr erwartet der Lesefuchs die Kinder am Marktbrunnen zur Ausgabe der Schatzkarten.

Für Erwachsene lesen ab 19.00 Uhr in Läden, Praxen, Büros und anderen ungewöhnlichen Orten Autoren aus ihren Werken und Vorleser aus ihren Lieblingsgeschichten.

Dabei sind die Themen breit gefächert. So liest Bürgermeister Uwe Anke im Rathaus aus „Totenweg“ – einem Kriminalroman von Romy Fölck, im Friseurgeschäft nebenan erzählt Daniela Kuge lustige Geschichten aus „Mein Mann, der Rentner, und dieses Internet“ von Rosa Schmidt. Ebenso skurril und unterhaltsam wird es im Schloss. Hier liest Dr. Peter Dänhardt „Die Bibel nach Biff“, über die wilden Jugendjahre von Jesus, erzählt von seinem besten Freund. Natürlich geht es im Sportgeschäft sportlich zu – der Autor Michael Diemetz stellt sein neues Buch „Ich werf mein Seil weg und kauf mir `ne Angel“ vor. In der Sparkasse liest Andreas Isserstedt Geschichten und Glossen von Jürgen von der Lippe. Im KulturRaum auf der Freiburger Straße stellt sich der MJV e.V. mit einem ganz eigenen Programm vor.

Im Sachsenhof trägt Autor Jan Lipowski Kurzprosa aus „Alltag ist heilbar“ und verschiedenen anderen seiner Werke vor. Illustriert wird seine Lesung mit Cartoons von Uwe Krumbiegel. Ebenfalls im Sachsenhof findet am späten Abend die Abschlusslesung statt, bei der der bekannte Autor Stefan Schwarz seine Nachdichtungen deutscher Heldensagen unter dem Titel „Als Männer noch nicht in Betten starben“ vorstellt.

Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen: www.kuno-nossen.de.

Holidaycamp in der Jugendherberge Falkenhain

Auch in 2019 findet das beliebte Holidaycamp in der Jugendherberge Falkenhain statt. Für die Zeit vom **14.07. bis 21.07.2019** und vom 28.07.-04.08.2019 sind ab sofort Anmeldungen möglich.

Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren können eine erlebnisreiche Woche im Holidaycamp in der Jugendherberge Falkenhain verbringen. Wir unternehmen Ausflüge sowohl „per pedes“ als auch mit der Fähre entlang des wildromantischen Zschopautals zum Kletterwald und der Burg Kriebstein mit Picknick im Grünen. Am Ringethaler „Raubschloss“ wird nach einem sagenumwobenen Schatz gesucht. Natürlich gibt es auch wieder unsere beliebten selbst gemachten „Holiday-Camp-Burger“. Auch im Camp wird es nie langweilig: Baden, Kanu- und Ruderbootfahren, Tischtennis, Fußball und Volleyball, Streetball, geführtes Reiten, Disco, Filmabend und vieles mehr. Relaxen kann man schließlich im „Beautysalon“, wo es auch das perfekte Styling für die Disco gibt. Zu den Höhepunkten des „Holiday Camps“ zählen u. a. das Neptunfest und eine gruselige Nachtwanderung. Am Lagerfeuer mit selbstgemachtem Knüppelkuchen und leckeren Grillspezialitäten können schließlich die spannenden Erlebnisse der Woche ausgetauscht und noch einmal durchlebt werden.

Weitere Infos finden Sie auch unter www.kjr-mittelsachsen.de